NL € 4,–; L € 4,–; DK dkr. 29,79; A € 4,–; B € 4,–; CH sfr 5,86; D **€ 4,–** 23. Jahrgang Juli 2011 58778

KRAN- & HEBETECHNIK

FÜR PROFIS

POWER OF LIFTING

07
4 195377 104003



ePaper

INHALT K&H 7/2011



„Wir können auch in rot“ S. 12

Die Namen Breuer&Wasel und Florack-Bauunternehmung GmbH sind in ihren Branchen bekannt. Der Einsatz von Kranen aus dem Hause Breuer-&Wasel auf unzähligen Florack-Baustellen hat nicht nur die Entscheidung für die Marke Liebherr maßgeblich bestimmt.

Editorial

3 Know-how steckt im Detail

Tipps & Trends

6 Werbung in eigener Sache
8 Fernsteuer-Modell
10 Ein HIT folgt auf BUX
12 „Wir können auch in rot“
14 Erfolg in Niedersachsen
16 Spielend leichte Bedienung

Windkraft

18 Rotieren auf See
20 Service nach Maß
22 Mobil und stationär nachtanken

Mobilkrane

24 Geht ein Bunker auf Reisen
26 Vielfalt im Allgäu
28 Einfach mobil tanken
29 Mehr Kraft am Wind

Turmdrehkrane

30 Mehr Tempo in der Höhe
32 Blitzlift neu vorgestellt

Blick über den Branchentellerrand S. 34

Krane, Arbeitsbühnen und Co. zahlt ein Unternehmen nicht mal eben aus der Portokasse. Miete ist daher längst nicht nur in wirtschaftlich angespannten Zeiten eine Alternative.



Mietspiegel

34 Blick über den Branchentellerrand
38 Wachstum nach Trend
40 Lückenschluss im Doppel
42 Geheimtipp für GaLaBau
44 Hinter Messekulissen
46 Kunst auf Achse
48 3 Sparten am (Seil-)Zug

Veranstaltungen

52 Runder Wissenstransfer

Spezialtransporte

58 Naturnahe Umweltbewegung
60 Seenotkreuzer wird zum Straßenkreuzer
62 Webbasierte Transporte

Werkstatt

64 Kooperation und Effizienz

FBL

66 Regale unter der Lupe
70 Mobil in der Gefahrenzone
72 Hier geht's „rund"
74 Die Raumsparer kommen
76 Umweltschonend

76 Impressum

78 Händlerteil



Runder Wissenstransfer S. 52

Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm hat Drahtseil-Spezialist Verope Anfang Juni sein neues Service-Center im rheinland-pfälzischen Zweibrücken eingeweiht. Gleichzeitig mit der offiziellen Inbetriebnahme stellte das Unternehmen auch ein neues Prüfkonzept für Seile vor.

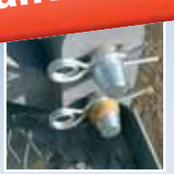
swisscrane

Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Baukran-herstellung

Kennen Sie die wesentlichen Vorteile der modularen swisscrane-Baureihen?

- Baukastensystem mit oder ohne Turmspitze
- Bis 65 m Ausladung / 2,6 t
- Hakenhöhe alle 3 m wählbar
- 5 oder 8 t Maximaltragkraft
- Einfachste Montagetechnik, leichte Bauteile
- Im Vollbad feuerverzinkt
- Stufenlose Antriebe mittels Umrichtertechnik
- Drehantrieb mittels Wirbelstrombremstechnik
- Niedrige Anlaufströme, geringer Stromverbrauch
- Seilschonende Kunststoffrollen
- Überwachte Zentralschmierung
- Programmierbare Sektor-begrenzung
- SPS-Steuerung mit Fernwartung
- Überzeugendes Preis-/ Leistungsverhältnis

Wir suchen versierte Kranvermieter als Vertretung.


Bewährte Schlagbolzen-verbindung für kurze Montagezeiten


Zwei Drehantriebe mit Wirbelstrom-bremstechnik und ausgereifter Wind-freistellung


Stufenlose Hub- und Katzfahr-antriebe mit Umrichtertechnik und überwachter Sicherheits-bremse

www.swisscrane.ch

swiss crane

BACHMANN AG BERINGEN

CH-8222 Beringen · Grafensteinweg 6 · TEL 0041 52 687 60 60



(Foto: Axzion)



ROTIEREN AUF SEE

Anschlagmittel. Axzion GKS ist Lastaufnahmemittelspezialist innerhalb der weltweit tätigen SpanSet-Gruppe. Für den Kunden Bard Building GmbH in Emden entstand ein Rotorhebezeug bzw. eine Kipptraverse für eine maximale Last von 170.000 kg. Das Schwenken erfolgte mittels eines fest in der Kipptraverse verbauten Hydraulikzylinders, der über eine Funksteuerung bedient wird.

WINDMILL HOIST ER2 VON KITO

Sonderspannung für Windzeit

Die Entwicklung rund um die Windenergie schreitet stetig voran. Nicht nur für die Anlagen selbst und ihre Standorte haben die Unternehmen daher bereits heute mögliche Anforderungen von morgen im Blick. So auch der Hebezeugspezialist KITO, der mit dem Windmill Hoist ER2 einen Schritt voraus macht. Windkraftwerke werden zunehmend leistungsfähiger. Da in Europa für den Betrieb der Anlagen die Standardspannung 400 und eventuell noch 230 V eingesetzt wird, hat KITO mit Blick in die Zukunft auf die Leistungssteigerung bei Windkraftanlagen gesetzt. Das Unternehmen hat ein Gerät entwickelt, dass neben den Eigenschaften des Elektrokettenzuges ER2 nun mit einer Sonderspannung von 690 V betrieben werden kann.
KITO hat damit ihr Produktportfolio um eine Elektrokettenzug-Variante, den Windmill Hoist ER2, speziell für den Einsatz in Windkraftanlagen, erweitert und damit den ersten Schritt hin zur höheren Betriebsspannung gemacht. Mit dieser Maßnahme geht KITO davon aus, dass aufgrund von Marktanalysen in geraumer Zeit in Windkraftanlagen nur noch Elektrokettenzüge mit der höheren Betriebsspannung eingesetzt werden. Dann möchte das Unternehmen in der ersten Reihe stehen, um den Bedarf des Marktes schnell abdecken zu können.



Cargotec und Siemens Wind Power haben einen Rahmenvertrag über Krane für Service- und Wartungsarbeiten an Windkraftanlagen geschlossen. (Foto: Cargotec/Hiab)

Service nach Maß

●●● Rahmenvertrag mit Siemens Wind Power A/S

Ohne Krane und Co. würde wohl keine Windkraftanlage für Strom sorgen können – sind sie doch bei der Errichtung der überdimensionalen Anlagen eine entscheidende

ONLINE-INFORMATIONEN

Hafenatlas für Windenergie

Welche Möglichkeiten bietet Niedersachsen für die Offshore-Logistik? Antworten auf diese Frage bietet die neue Internetseite www.seaports-offshore.de. Dem Nutzer werden mit diesem niedersächsischen Hafenatlas Windenergie sowohl Erstinformationen zu Hafenumschlag, Lager- und Flächenkapazitäten, angebotene Servicedienstleistungen im Bereich On- und Offshore-Windenergie sowie Kontaktinformationen zur Verfügung gestellt. Auf der Startseite der neuen Internetpräsenz findet der Nutzer einen zweifachen Einstieg in die Windkompetenz: Zum einen kann er über eine Kartendarstellung die einzelnen Standorte direkt anklicken und kommt damit direkt auf deren jeweiliges Profil. Zum anderen können ansässige Hafenumschlag-Unternehmen sowie weitere mit dem Thema Windenergie befasste Unternehmen am jeweiligen Standort abgerufen werden. Gleichzeitig kann sich der Nutzer über eine Suchfunktion auf der Startseite die Hafenstandorte auflisten lassen, die eine für ihn interessante Funktion erfüllen.
Neben dem niedersächsischen Hafenatlas Windenergie veröffentlicht laut Seaports of Niedersachsen auch der Zentralverband der Deutschen Seehafenbetriebe (ZDS) eine ähnliche Darstellung für alle Offshore-Häfen innerhalb Deutschlands.

Hilfe. Dabei haben Krane beim Thema Windkraft längst nicht nur hier ihren Auftritt.

Erste Auslieferungen. Siemens Wind Power A/S hat sich als Anbieter von Windkraftanlagen zu Land, Wasser und in Küstenbereichen einen Namen gemacht. Künftig sollen maßgeschneiderte Hiab-Krane Service- und Wartungsarbeiten an den Siemens-Windkraftanlagen übernehmen. Cargotec fertigt hierzu entsprechend einem langfristigen Rahmenvertrag maßgeschneidertes Equipment und sorgt für die notwendige Anwenderunterstützung. Die ersten Hiab-Servicekrane, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden für die 3,60 MW leistenden Windkraftanlagen entwickelt wurden, sind bereits vom neuen Cargotec-Montagewerk in Stargard Szczecinski (Polen) ausgeliefert worden.

Arbeit trotz Platzmangel. Bisher hat Cargotec Aufträge über die Lieferung von mehr als 100 Hiab-Kranen erhalten. Zudem ist die Produktentwicklung für Windkraftanlagen mit anderen Turbinengrößen in vollem Gange. So wird sich auch hier das ungebremste Marktwachstum bei den maßgeschneiderten Hebezeugen stückzahlmäßig ausweiten. Das Gesamtvolumen wird nach Unternehmensangaben Schätzungen zufolge bei jährlich bis zu 1000 Hiab-Kraneinheiten liegen.

Die Hiab-Krane, die für den Service und die Wartung der Generatoren von Windturbinen bestimmt sind, wurden eigens dafür konzipiert, auf dem knapp bemessenen Raum einer Windturbinengondel arbeiten zu können. Dank zahlreichen Kontrollmöglichkeiten sind die Krane laut Cargotec in der Lage, die gestellten Aufgaben einfach und sicher auf engstem Raum zu bewältigen.



Im Überblick: Die seenahen Standorte für Windkraft. (Screenshot: K&H Verlags-GmbH)

Schickhoff GmbH
Hebe- und Zurrtechnik • Prüfservice

• Anschlagtechnik
• Krantechnik
• Hydraulik
• Absturzsicherung
• Lastaufnahmemittel
• Hebezeuge
• Ladungssicherung
• Spezialprodukte

Mobiler Prüf- und Reparaturservice

Ferdinand-Gabriel-Weg 19
59494 Soest
Telefon (02921) 7 41 88
Telefax (02921) 7 39 02
E-Mail: info@schickhoff-gmbh.de
Internet: www.schickhoff-gmbh.de

SpanSet RUD SIP

www.topinvestmo.com

www.vehicles-world-online.de

VEHICLES ONLINE
Wissen, was bewegt!

Kronschnabel & Franke



Dieselstraße 16 • 27574 Bremerhaven
Tel.: 04 71/3 94-0 • Fax: 04 71/3 94-49 • www.kronschnabel.de

ABSTURZSICHERUNG

Windenergieteam für Sicherheit

Capital Safety hat speziell für die steigende Nachfrage nach Sicherheits- und Serviceleistungen in Sachen Absturzsicherung ein globales Windenergieteam. Oliver Hirschfelder, Leiter des Bereichs Globale Windenergie bei Capital Safety, sagte: „Wir haben bei Capital Safety festgestellt, dass wir unbedingt Sicherheitsexperten benötigen, welche mit den Problemen, denen sich die Hersteller in den einzelnen Regionen stellen, vertraut sind. Unter Berücksichtigung dieses Aspekts haben wir ein intensiv geschultes Team aus Sicherheitsexperten für den Windenergiebereich zusammengestellt, dem unter anderem Vertreter aus den Vereinigten Staaten sowie aus Kanada, Europa, Asien und Australien angehören.“ Capital Safety hat nach eigenen Angaben eine gute Marktposition, um der in diesem Sektor steigenden Nachfrage nach Sicherheitsprodukten und entsprechenden Schulungsmaßnahmen gerecht zu werden. Hierzu bietet das Unternehmen eine breite Palette an weltweit zertifizierten Absturzsicherungsgeräten an und plant, speziell für den Windenergie-Sektor 2011 noch mehr Produkte anzubieten. Eines dieser Produkte ist der ExoFit-NEX-Wind-Auffanggurt.

(Foto: Capital Safety)





Flexibel: Mobile Tankanlagen zur Versorgung des Geräteparkes. (Foto: Rietbergwerke)

Mobil und stationär nachtanken

●●● Rietbergwerke-Konzepte für Baustellen und Betrieb

Als ausgesprochener Spezialist für die Bevorratung von Kraft- und Betriebsstoffen bietet die Rietbergwerke GmbH & Co. KG unterschiedliche Konzepte zur Versorgung der Kraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen in Unternehmen an. Dies betrifft sowohl den stationären als auch den mobilen Bereich. Zu den stationären Offerten beim Nachtanken zählen beispielsweise die klassischen zylindrisch, liegenden Dieseltankanlagen des Typs KA.

Rund oder Kubus. Die Ausführungen sind dabei sowohl in verzinkter als auch lackierter Variante lieferbar. In Ergänzung zu den umfassenden Angeboten für Kraftstoffabfüllplätze produziert man den zylindrischen Typ KA jedoch auch in einer stehenden Version. Kubische Dieseltankanlagen werden vom Unternehmen Rietbergwerke „nach Maß“ gefertigt, d. h., jeder Kunde kann innerhalb eines variablen Rasters den entsprechenden Kraftstoffvorratsbehälter nach seinen individuellen Verbrauchs- und Aufstellungsgegebenheiten ordern.

Was für „normale“ Fahrzeuge gar kein Problem darstellt, gestaltet sich für „echte“ Baumaschinen zu einer deutlichen Herausforderung: die Bereitstellung von Betriebsstoffen, insbesondere aber natürlich Treibstoff, auch während der Einsätze.

Eignung. Eine Checkliste der Rietbergwerke zur so genannten „Handwerkerregelung“ macht schnell deutlich, ob die entsprechenden Betriebe unter die „vereinfachten“ Regelungen für den Transport von Gefahrgut fallen.

Die Regelung bezieht sich dabei auf mobile Kleintankanlagen für Benzin oder Diesel. Das Produktangebot der Rietberger Behälterspezialisten für den mobilen Bereich umfasst beispielsweise den kubischen Kraftstoff-Container Quadro in doppel- und einwandiger Ausführung. Darüber hinaus bietet man jedoch auch den Quadro für Aggregate an, wobei die kubischen Produkte unter der entsprechenden Bezeichnung KC mit zylindrisch liegenden oder zylindrisch stehenden Varianten ergänzt werden.



Branchenmodelle: Auffanggurte für Windkraft-Einsätze. (Fotos: Miller by Sperian)

Sicherheit im Wind

●●● Miller by Sperian präsentiert zwei neue Revolution-Auffanggurte

Mit den Auffanggurten Revolution R7 Wind sowie Revolution R7 Offshore hat Miller by Sperian zwei Produkte entwickelt, die nach Unternehmensangaben speziell auf die Bedürfnisse der Windenergie-Branche im Onshore- und Offshore-Bereich abgestimmt sind.

Spezielle Ausstattung. So wurden die beiden neuen Auffanggurte entwickelt, um Anwendern auf Windkraftanlagen Tragekomfort und Sicherheit zu gewährleisten und um den extremen Wetterbedingungen an Land und speziell im Offshore-Bereich standzuhalten.

Der Revolution R7 Wind ist hierbei für die Onshore-Windkraftanlagen bestimmt und wurde dabei ausschließlich mit Stahlbeschlagteilen ausgestattet, um die im Windenergie-Sektor geltenden internationalen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Der Revolution R7 Offshore ist ein Auffanggurt, der aus besonders korrosionsbeständigen Edelstahlkomponenten konstruiert wurde.

Der Sturzindikator. Für die Montage, Wartung und Rettungseinsätze an Windkraftanlagen entwickelt, verkörpern die Wind- und Offshore-Auffanggurte nach Miller-Angaben die neueste Technologie und verfügen hierzu über ein ergonomisches Pivot-Link-System an der Hüfte. Die Auffanggurte sind in drei Größen erhältlich und entsprechen sowohl den europäischen Standards EN358 und EN361 als auch den internationalen Normen OSHA/ANSI/CSA und AS/NZS. Die beiden Gurte ergänzen die bereits bestehende Revolution-Produktreihe.

KRAN- & HEBETECHNIK

www.kran-und-hebetechnik.de

Arbeitsbühnen
Baumaschinen
Flurförderzeuge
Ladekrane
Mobilkrane
Spezialfahrzeuge
Zubehör

Ihr starker und verläßlicher Partner im Norden...



HÜFFERMANN krandienst
JADE-KRAN wilhelmshaven
FRANKE krandienst

Telefon: 04431 94 555 122
Fax: 04431 94 555 249

mit uns geht es aufwärts !



Geht ein Bunker auf Reisen

Jobreport. Zwei Terex-Gittermast-Raupenkrane, ein Terex CC 2800-1 und ein Terex CC 2500-1 haben im Zuge des Umbaus der polnischen Autobahn S7 (Warschau–Danzig) einen historischen Bunker umgesetzt. Schauplatz des spektakulären Tandemhubs war das Dorf Witramowo.



Um den Bunker beschädigungsfrei zu heben und zu versetzen, benötigten die beiden Raupenkrane ca. sechs Stunden. (Fotos: Terex)

Die Versetzung des 464 t schweren Betonbunkers war notwendig geworden, da die örtliche Denkmalschutzbehörde den Abbruch im Rahmen der Autobahn-Baumaßnahmen verweigerte. Mit der Ausführung beauftragt war das polnische Unternehmen Gastel Zurawie S. A. Ursprünglich Teil einer größeren militärischen Befestigungsanlage, gilt der Bunker als eines der am besten erhaltenen Bauwerke seiner Art in Polen. „Diese einzigartige Aufgabe erforderte sorgfältige Planung und den Einsatz von Kranen mit höchsten Traglasten, die in der Lage sein mussten, den Bunker mit absoluter Präzision an seinem Bestimmungsort abzusetzen. Wir benötigten eine Lösung, die es uns ermöglichte, die gesamte Struktur in einem einzigen Ablauf zu heben, zu transportieren und zu drehen – ohne den ohnehin fragilen Zustand des Bunkers noch weiter zu beeinträchtigen“, erläutert Thomas Kwiecinski, Vize-Präsident von Gastel Zurawie S. A.

Großzügiges Konzept

Teil der Lösung war eine entsprechend leistungsfähige Stahlkonstruktion, die den gesamten Baukörper umschloss und über ausreichend Festigkeit verfügte, um die Hubkräfte der beiden Krane ohne Verformung aufnehmen zu können. Nach zügiger Montage waren beide Krane innerhalb von drei Tagen in SSL-Konfiguration mit 42-m-Hauptausleger einsatzbereit. „Unser Kunde Sando Budownictwo Polska Sp. z o.o. folgte unserer Empfehlung zum Einsatz der beiden Raupenkrane Terex CC 2800-1 und Terex CC 2500-1. Daraus ergaben sich deutliche Vorteile: Die Kombination aus den enormen Tragfähigkeiten und hoher Manövrierfähigkeit gestattete es uns, in einem einzigen Vorgang die volle Last von 530 t anzuheben, über eine Strecke von etwa 70 m am Haken zu transportieren und anschließend die Krane vorsichtig zu drehen, um den Bunker schließlich präzise in seine Endposition zu bringen. Jede andere Lösung hätte bedeutet, schwerere und damit teurere Krane einzusetzen, oder den Ablauf in separaten Schritten durchzuführen, was erheblich mehr Zeit in Anspruch genommen hätte“, erklärt Jacek Mogilka, Leiter der Raupenkran-Abteilung bei Gastel Zurawie S. A.

Nach sechs Stunden am Ziel

Pünktlich um acht Uhr morgens am Einsatztag wurden die Doppelunterflaschen an den eigens konstruierten Stahlrahmen angeschlagen, um den Bunker bis auf etwa 1,50 m anzuheben. Für die weiteren Vorgänge, Transport und Drehen der Last bis zum endgültigen Absetzen, benötigten die beiden Krane rund vier Stunden. Der Einsatz der Doppelhaken sorgte nicht nur für deutlich höhere Hubgeschwindigkeiten, sondern trug auch zur Reduzierung der Einscherzeiten bei. Darüber hinaus konnten kürzere Hubseile verwendet werden, wodurch sich das Gewicht der Maschinen insgesamt verringerte. Dank der besseren Lastverteilung im Vergleich zum Ein-Haken-Betrieb konnte die 530-t-Last ohne Verdrehung der Hubseile transportiert und gedreht werden. Die beiden Terex CC 2800-1 und CC 2500-1 schlossen den Tandemhub innerhalb von sechs Stunden erfolgreich ab.

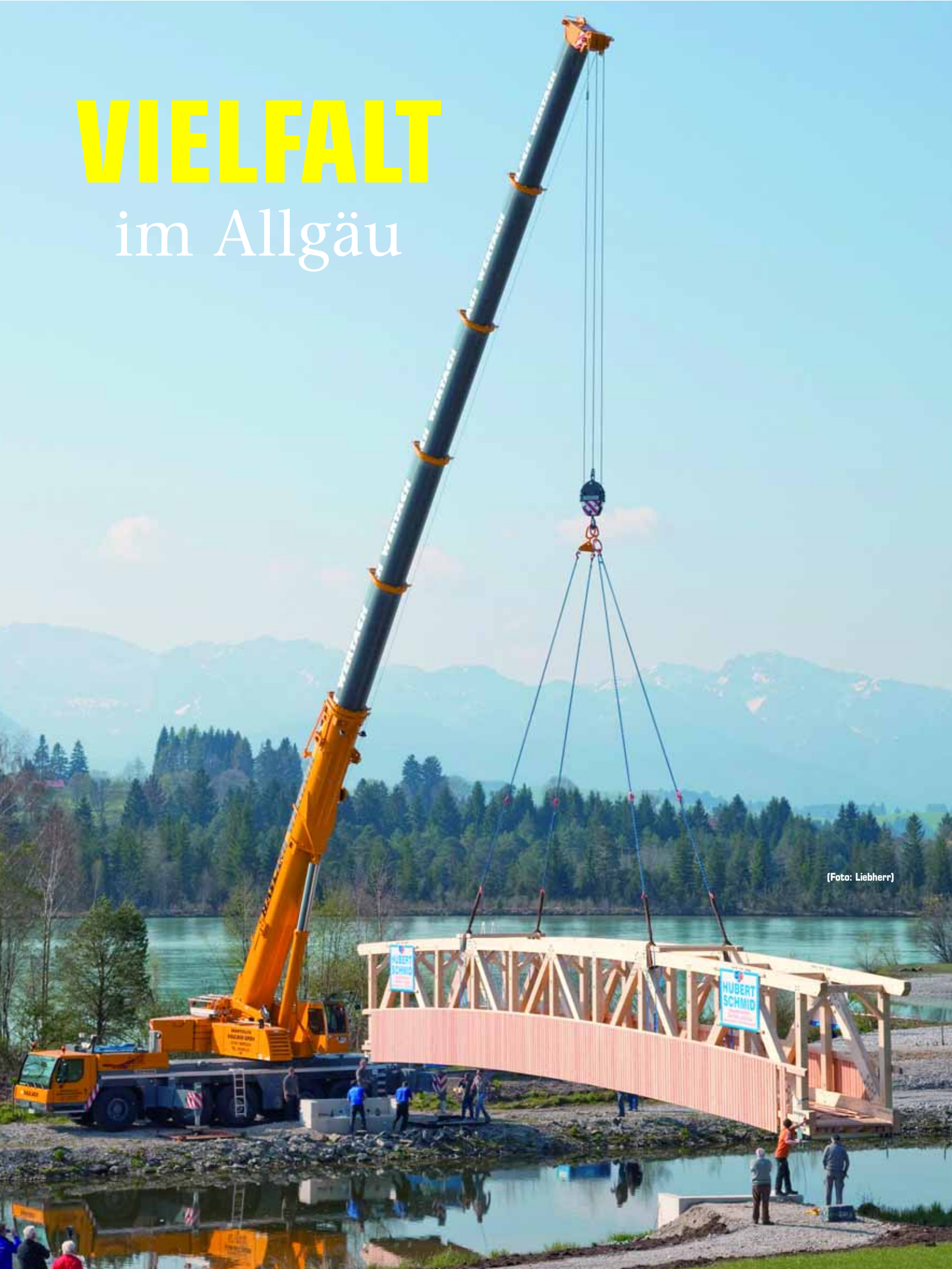
Umsetzen billiger als Trassenverlegung

In sicherer Entfernung von der Autobahn wartet nun eines der am besten erhaltenen Exemplare militärischer Befestigungsanlagen Polens auf seine Restaurierung. Die entsprechenden Arbeiten und die anschließende Öffnung für Besucher ist für die nächsten Monate vorgesehen. Die Kosten für eine Verlegung der Autobahntrasse wären höher gewesen als die Gesamtkosten für die Umsetzung des historischen Monuments.





VIELFALT
im Allgäu



(Foto: Liebherr)

Infrastruktur. Ein LTM 1200-5.1 verstärkt seit kurzem den Fuhrpark des Kran- und Transportunternehmens Haslach in Wertach im Allgäu. Mitte April steuerten Firmenchef Eugen Haslach und sein Kranfahrer Max Keck den neuen Liebherr-Mobilkran aus dem Werkstor der Ehinger Kranfabrik.

Der mit einem 72-m-Teleskopausleger ausgestattete Fünf-Achser ist nun als stärkstes Gerät das Flaggschiff in Haslachs Kranflotte. Beim ersten Einsatz am Ufer des Lechsees bestand der 200-t-Teleskopkran mit dem Einhub einer 35 m langen Holzbrücke seine Feuertaufe. Millimetergenau steuerte Max Keck nach den Kommandos der Zimmerleute den Brückenneubau passgenau auf die Widerlager. Die als klassischer Ingenieur-Holzbau ausgeführte Brücke komplettiert nun einen etwa 10 km langen Rad- und Wanderweg um den Lechsee.

Fünf verschiedene Lenkprogramme

Nach dem Abschlagen der Last zeigte sich Kranfahrer Keck recht zufrieden über die Arbeit mit seinem neuen Gerät. Nachhaltig beeindruckt aber hat ihn die erste Fahrt vom Werk in Ehingen ins heimatliche Allgäu.
„Die geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung ist echt prima. Der Kran ist sehr wendig und bei höherer Geschwindigkeit äußerst spurstabil“, lobt er das Fahrverhalten des Autokrans auf der Strecke. Komfortabel lassen sich über Tastendruck fünf verschiedene Lenkprogramme anwählen, zum Beispiel Hundeganglenkung oder extrem kleiner Wenderadius für engste Baustellen.

Scheibenbremsen im Allgäu gefragt

Der 72 m lange Teleskopausleger, der längste bei Fünf-Achs-Mobilkranen im Markt, ist nach Unternehmensangaben ein Highlight des Liebherr LTM 1200-5.1 und erschließt dem Betreiber neue Einsatzmöglichkeiten und ermöglicht kürzere Rüstzeiten, da in den meisten Fällen auf Gitterverlängerungen verzichtet werden kann. Doch in bergigen und kurvenreichen Gegenden wie dem Allgäu schätzt man auch die (Scheiben-)Bremsen-Technologie des Liebherr-200-Tonners.
Der Antriebsstrang des LTM 1200-5.1 besteht insbesondere aus einem Sechs-Zylinder-Turbodiesel-Motor vom Typ D846 A7 mit einer Leistung von 370 kW (503 PS), einem ZF-Schaltgetriebe mit automatisiertem AS-TRONIC-Schaltsystem mit direkt am Getriebe montierten ZF-Intarder sowie einem zweistufigen Verteilergetriebe mit sperrbarem Verteilerdifferenzial.

Glöckner HEBEtechnik
GmbH
DRAHTSEILE + KETTEN • RUNDSCHLINGEN
HEBEBÄNDER • ZURRGURTE
KRANANLAGEN • E-SEIL- + KETTENZÜGE
Überprüfung nach UVV - VBG
Alttorna 7 · 01239 Dresden
Tel. (03 51) 2 81 60 69 • Fax (03 51) 2 81 60 68
www.gloeckner-hebetechnik.de

K&H KRAN- & HEBETECHNIK
www.kran-und-hebetechnik.de

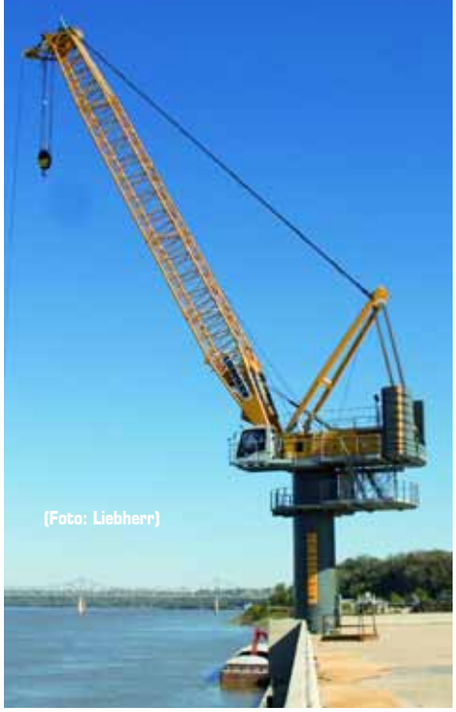


Rietberg Kraftstoff-Container
Quadro
• mobile Betankung, einfach und sicher
• komplett verzinkt, langlebig über Jahrzehnte
• transportrechtlich zugelassen als IBC
• doppelwandig mit aktiver Lecküberwachung
• platzsparend, robust, stapelbar
• DIBt-Zulassung als Lagerbehälter
Rietbergwerke GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 55 • 33397 Rietberg
Fon 05244 983-254 • Fax -201
behaeltertechnik@seppeler.de
www.RietbergBehaelter.de
SEPPELER BEHÄLTER RIETBERG
Seppeler – bei uns klappt's.

SCHIFFUMSCHLAG

Hoch über dem Hafen von Natchez

Der Hafen von Natchez, einer Stadt im US-Bundesstaat Mississippi, kann dank des LR 1280 Schwerlastdienste anbieten, die zuvor in keinem städtischen Hafen zwischen New Orleans und Memphis zur Verfügung standen. Der auf einer 9 m hohen Grundsäule montierte Liebherr-Raupenkran LR 1280 im Hafen von Natchez wird für den allgemeinen Schwerlastumschlag eingesetzt, wobei er in erster Linie für die metallverarbeitende Industrie im Einsatz ist. Die Leistungsfähigkeit des Hafens, der nun größere Lasten umschlagen kann, wurde gesteigert, sodass ein größerer Kundenstamm bedient werden kann. Der Natchez-Adams-County-Hafen ist auf den Umschlag von Einheitsladungen, palettierten Ladungen, Containern, trockenem und flüssigem Schüttgut, paketierten Ladungen, Schwergut- sowie RoRo-Ladungen spezialisiert.



(Foto: Liebherr)



Das mobile Betanken von Maschinen unterliegt klaren Regeln. (Foto: Bauer Südlohn)

Einfach mobil tanken

Lösungen zur Kraftstoffversorgung von Bauer Südlohn

Land- und Forstwirtschafts-, Bau,- und GaLaBau-Betriebe haben oft entlegene Einsatzorte. Ausfallzeiten der Bau- und Arbeitsmaschinen gilt es zu minimieren. Mobile Eigenbedarfstankanlagen erlauben den Kraftstoff direkt an den Einsatzort zu bringen, zeitaufwändige Tankfahrten entfallen.

Vorgaben beachten. Aus ökonomischer Sicht sind mobile Tankanlagen sinnvoll. Es gilt aber, eine Vielzahl von Gefahrgutvorschriften bei der Beförderung zu beachten. Rechtsgrundlage für die Beförderung gefährlicher Güter ist das Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG). Von großer Bedeutung ist die Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff-Fahrt (GGVSEB) einschließlich der Anlagen A und B des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR).

Handwerkerregelung. Viele Betriebe macht dies unsicher, zumal Verstöße mit empfindlichen Geldbußen bestraft werden. Der Gesetzgeber hat jedoch Freistellungen und Ausnahmen eingerichtet, die eine erhebliche Erleichterung für die oben genannten Betriebe darstellt. Die Freistellung nach 1.1.3.1 c) ADR, der so genannten Handwerkerregelung, beinhaltet bestimmte Vorrausetzungen, die erfüllt sein müssen, damit die gefahrgutrechtlichen Bestimmungen keine Anwendung mehr finden.

Das Unternehmen Bauer aus Südlohn hat speziell für den Transport zum unmittelbaren Verbrauch nach ADR 1.1.3.1 c) seine mobilen Tankanlagen um den Typ MT-E erweitert. Dieser wird komplett montiert ausgeliefert, das heißt, er ist sofort einsatzbereit und kann auf Pritschenwagen, Pick-up-Fahrzeugen oder Anhängern gesichert und nach Befüllung zum Einsatzort gefahren werden.

Die Ladungssicherung. Schwenkbare Ösen und eine Unterfahrhöhe von 100 mm sollen ein leichtes Handling mit Kran bzw. Gabelstapler gewährleisten. Die schwenkbaren Ösen dienen gleichzeitig zur Aufnahme von Gurten zur notwendigen Ladungssicherung. Erhältlich ist der einwandige Tank mit Volumina von 300 oder 430 l (auf Wunsch u. a. mit Füllstandanzeige).

Mehr Kraft am Wind

Manitowoc-Windenergie-Anbauspitze erhöht die Tragfähigkeit


(Foto: Manitowoc)

JPW Riggers, ein in Syracuse (US-Bundesstaat New York) ansässiger Vermieter, verwendet zukünftig Manitowocs Windenergie-Anbaugerät für sein Modell 16000, um die Produktivität des Raupenkrans mit einer Tragfähigkeit von 440 t zu erhöhen. Die Firma plant die Verwendung dieser Anbaugeräte bei den meisten Arbeiten an Windenergie-Anlagen im Jahr 2011.

Traglaststeigerung. Das Anbaugerät verbessert die Tragfähigkeit des Krans um bis zu 49 Prozent und ermöglicht es dem Kran, schwerere Bauteile großer Windturbinen zu platzieren. JPW Riggers hat das Anbaugerät bereits verwendet, um Turbinen im US-Bundesstaat Maryland zu errichten und bei Wartungsarbeiten in einem Windpark im US-Bundesstaat Maine zu helfen.

Solo-Einsatz. Laut David Schwalm, dem Executive Vice President bei JPW Riggers, sind Stärke und Kosteneinsparungen echte Vorteile des Windenergie-Anbaugeräts für den 16000. „Das Windenergie-Anbaugerät erhöht nicht nur die Tragfähigkeit, sondern stellt außerdem beträchtliche Kosteneinsparungen für unsere Kunden dar. Ohne das Windenergie-Anbaugerät müssten wir einen zweiten Kran mit hoher Tragfähigkeit entsenden, was zusätzliche Kosten und logistische Probleme verursachen würde“, erläutert Schwalm. Der Mobilkran-Experte weiter: „Manitowocs Windenergie-Anbaugerät löst alle diese Probleme und ermöglicht uns, die Arbeit mit einem einzelnen Kran durchzuführen. Der Abspannvorgang ist sehr einfach und erfordert keine Änderungen am Grundkran.“

Austauschbar. JPW Riggers verfügt über vier Windenergie-Anbaugeräte sowie acht 16000-Manitowoc-Krane. Die modulare Konstruktion des 16000 bedeutet, dass sich das Windenergie-Anbaugerät mühelos zwischen den Kranen im Kranpark übertragen lässt, weshalb es überall dorthin gesendet werden kann, wo es benötigt wird.

KRAN- & HEBETECHNIK

www.kran-und-hebetechnik.de

Arbeitsbühnen
Baumaschinen
Flurförderzeuge
Ladekrane
Mobilkrane
Spezialfahrzeuge
Zubehör

KRAN SALLER GmbH



Hauptverwaltung:
94469 Deggendorf
Tel. 09 91/3 71 80-0
Fax 09 91/3 29 15

84130 Dingolfing
Tel. 0 87 31/37 23 23
Fax 0 87 31/37 23 24

94036 Passau
Tel. 08 51/8 92 00
Fax 08 51/8 99 59

Regensburg
93098 Mintraching
Tel. 09406/9589032
Fax 09406/9589033

- Teleskop-Autokrane bis 500 Tonnen
- Gittermastkrane bis 850 Tonnen
- Mobilbaukrane
- Schwer- und Spezialtransporte
- Hubarbeitsbühnen
- Minikrane - Telestapler
- Engineering und Projektierung
- Kran- und Transportlogistik
- Havarieeinsätze und Bergungen
- Maschinenumzüge, Grobmontagen
- Schwer- und Sperrgutumschlag
- Lagerei

www.Kran-Saller.de www.Kranverleih.com eMail: Info@Kran-Saller.de

MEHR TEMPO
in der Höhe

Unternehmen. Leichte Lasten bis zu 70 Prozent schneller heben oder absenken? Linden Comansa setzt hierzu auf den neuen Hubwerkantrieb Effi-Plus und will damit die Performance seiner LC1100-, LC2100- und LCL-Serie deutlich erhöhen.



Linden Comansa arbeitet nach eigenen Angaben kontinuierlich an der Verbesserung und Optimierung seiner Produkte. Neuestes Ergebnis der Weiterentwicklungen ist ein Hubwerksantrieb, mit dem sich die Produktivität der Hebeleistungen um 29 Prozent erhöhen soll. Ermöglicht wird dies mit höheren Hub- und Absenkgeschwindigkeiten, bei leichten Lasten laut Herstellerangaben bereits angesprochene 70 Prozent. Mit Effi-Plus sind die Antriebe mit 24, 37, 50 und 65 kW der LC1100-, LC2100- und LCL-Baureihe ausgerüstet und seit diesem Jahr erhältlich. Das neue System hat sich dabei laut Unternehmensangaben nicht auf den Preis der Modelle ausgewirkt.

Die neue Technik

Die enorme Leistungssteigerung bei dem neuen System basiert dabei auf innovativer Steuerungs- und Motorkonstruktions-Technologie. Die Neugestaltung, die auf die Optimierung des Systems ausgerichtet ist, ermöglicht die maximale Hubgeschwindigkeit des Hakens zu erhöhen, während die bewährte Antriebskonfiguration mit elektrischer Motorbremse, Getriebe, Trommel, Frequenzumrichter und Bremswiderstand beibehalten wurde. Neben der höheren Arbeitsgeschwindigkeit ergeben sich dabei mit Effi-Plus weitere Vorteile.

Haken unter Kontrolle

Trotz erhöhter Produktivität bleibt demnach der Energieverbrauch des Krans wie zuvor. Da die verbesserte Leistung nicht über die komplexen Konfigurationen,

sondern dank speziell entwickelter Steuerungstechnik erreicht wird, bleibt die Zuverlässigkeit laut Unternehmensangaben erhalten und es ergeben sich keine Wartungsprobleme, die sonst auftreten könnten. Anwender benötigen zudem keine besondere Schulung oder Einweisung für die Handhabung, da die Konfiguration ähnlich geblieben ist.
Ein exklusiver Kontroll-Algorithmus optimiert die Beschleunigung und Abbremsung und erhält dabei die Laufruhe. So soll die Kontrolle des Hakens selbst bei den hohen Geschwindigkeiten in jeder Situation sicher gewährleistet werden.

Ein Höhengewinn

Darüber hinaus hat Linden Comansa die Trommel-Kapazität erhöht, sodass der Kran größere Höhen erreichen kann. Wird Effi-Plus mit der automatischen Umscher-Funktion kombiniert, kann der Kranführer innerhalb weniger Minuten das Last-Geschwindigkeits-Verhältnis an die Anforderungen anpassen. Da das System vollautomatisch arbeitet, braucht er hierzu die Kabine nicht verlassen und braucht hierzu keine weitere Hilfe.

Bewährte Elemente

Effi-Plus bietet dabei auch die bewährten Merkmale anderer Hebezeuge von Linden Comansa. Hierzu gehören unter anderem robuste Technologien für die elektrische Motorkontrolle, um den Haken präzise zu steuern und gleichzeitig den Energieverbrauch zu reduzieren, externe Geschwindigkeitskontrolle und Sicherheitssystem, die Möglichkeit für eine präzise Positionierung die Geschwindigkeit auf wenige Millimeter pro Sekunde zu senken und mehr.



Effi-Plus ist für Krane der Baureihen LC1100, LC2100 und LCL erhältlich.
(Fotos: Linden Comansa)



BLITZLIFT
neu vorgestellt



(Foto: Draut)

Turmdrehkrane. Die Draut Baumaschinen GmbH aus dem hessischen Pfungstadt präsentierte Anfang April den neuen Schnellmontagekran Blitzlift 25-800 der Öffentlichkeit. Im Rahmen einer Hausausstellung nutzte man die Möglichkeit, dem anwesenden Fachpublikum bestehend aus Händlern, Dachdeckern, Zimmerleuten und Hallenbauern den Blitzlift in allen Details vorzustellen.

Der neue Kran vom Typ Blitzlift 25-800 soll mit seinen 27 m Ausladung die Lücke zwischen 24 und 30 m Ausladung schließen und das Gesamtprogramm sinnvoll abrunden. Das neue Modell hat mit einer maximalen Ausladung von 27 m und einer Tragkraft von 700 kg an der Spitze sowie 2000 kg Maximallast, die vom Markt geforderte, bisher fehlende Größe im Blitzlift-Programm. Der Kran wird mit komplettem Ballast transportiert und ist mit einem Fahrwerk für 80 km/h ausgerüstet, sodass auch weiter entfernte Baustellen kein Problem für das jeweilige Unternehmen darstellen sollten. Bei einem Schwenkradius von 2,40 m ist nur ein geringer Platzbedarf nötig. Die Hakenhöhe beträgt 21 m.

Komplette Ausstattung

Der Geschäftsführer der Draut Baumaschinen GmbH, Willi Draut, konnte am Tag der Hausmesse rund 350 interessierte Händler und Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen. Er freute sich nach eigener Aussage über die positive Resonanz seitens der Besucher, welche ihn in seiner Geschäftspolitik bestätigten, komplette Geräte zu fertigen und die Liste möglicher Optionen so gering wie möglich zu halten. So verfügt der Blitzlift 25-800 serienmäßig über eine hydraulische Abstützung und eine Nachlauf-Lenkachse, welche zum Rangieren in den Baustellen hydraulisch per Funk gelenkt werden kann.

Erste Verkäufe auf Hausmesse

Beide Funktionen, Abstützung und Rangierlenkung, sind völlig unabhängig von einer externen Stromquelle zu betätigen. Die Stromversorgung ist in das, von der Gleich Fahrzeugbau GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit Willi Draut der Draut Baumaschinen GmbH entwickelten, Fahrwerks integriert sowie überall und sofort einsetzbar. Schließlich konnten am Tag der Hausmesse die ersten Maschinen verkauft werden, sodass die hessischen Turmdrehspezialisten davon ausgehen, dass dem neuen Blitzlift auch langfristig ein großer Erfolg beschieden sein wird.

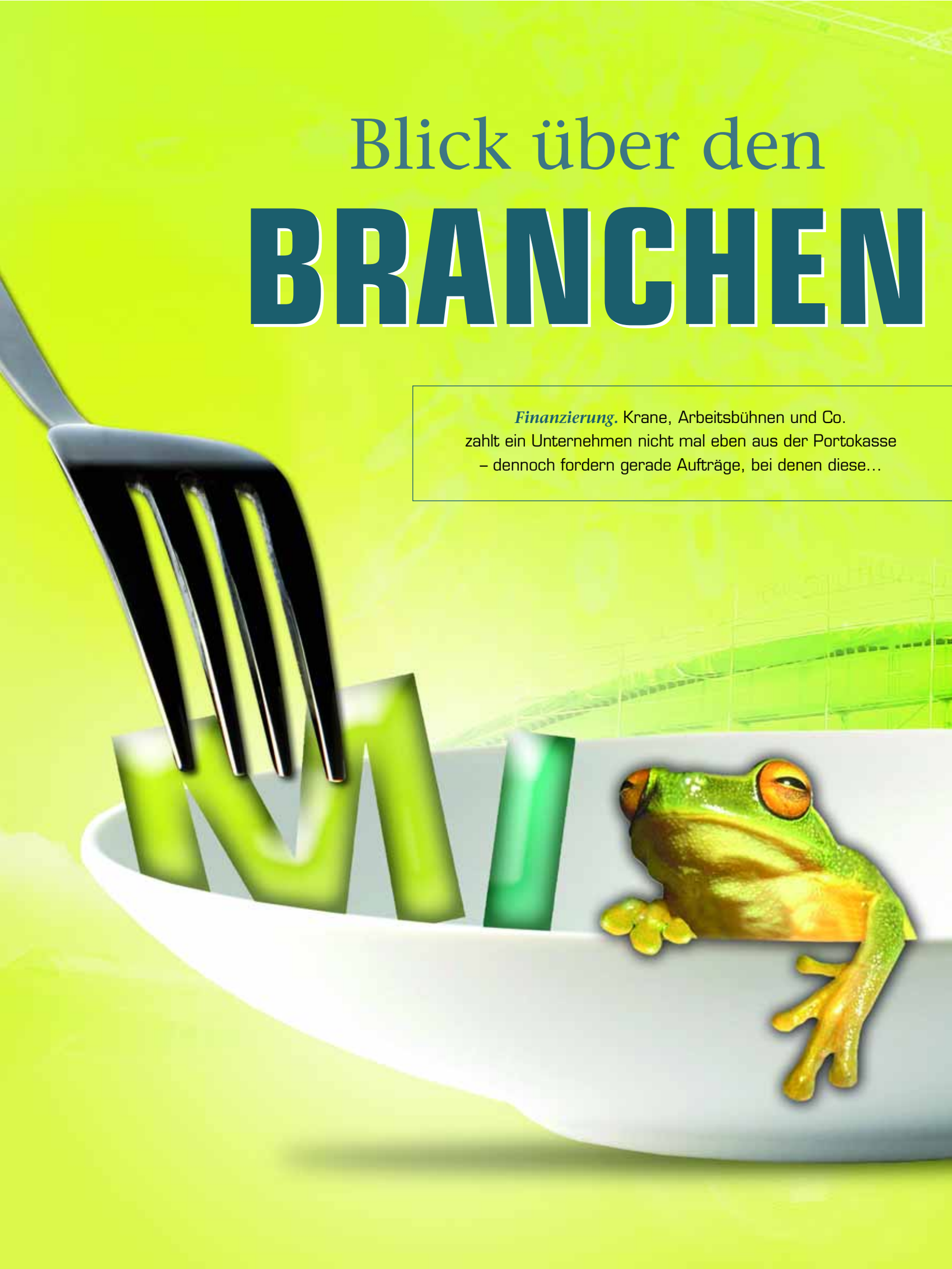


K&H – Kran- & Hebetechnik



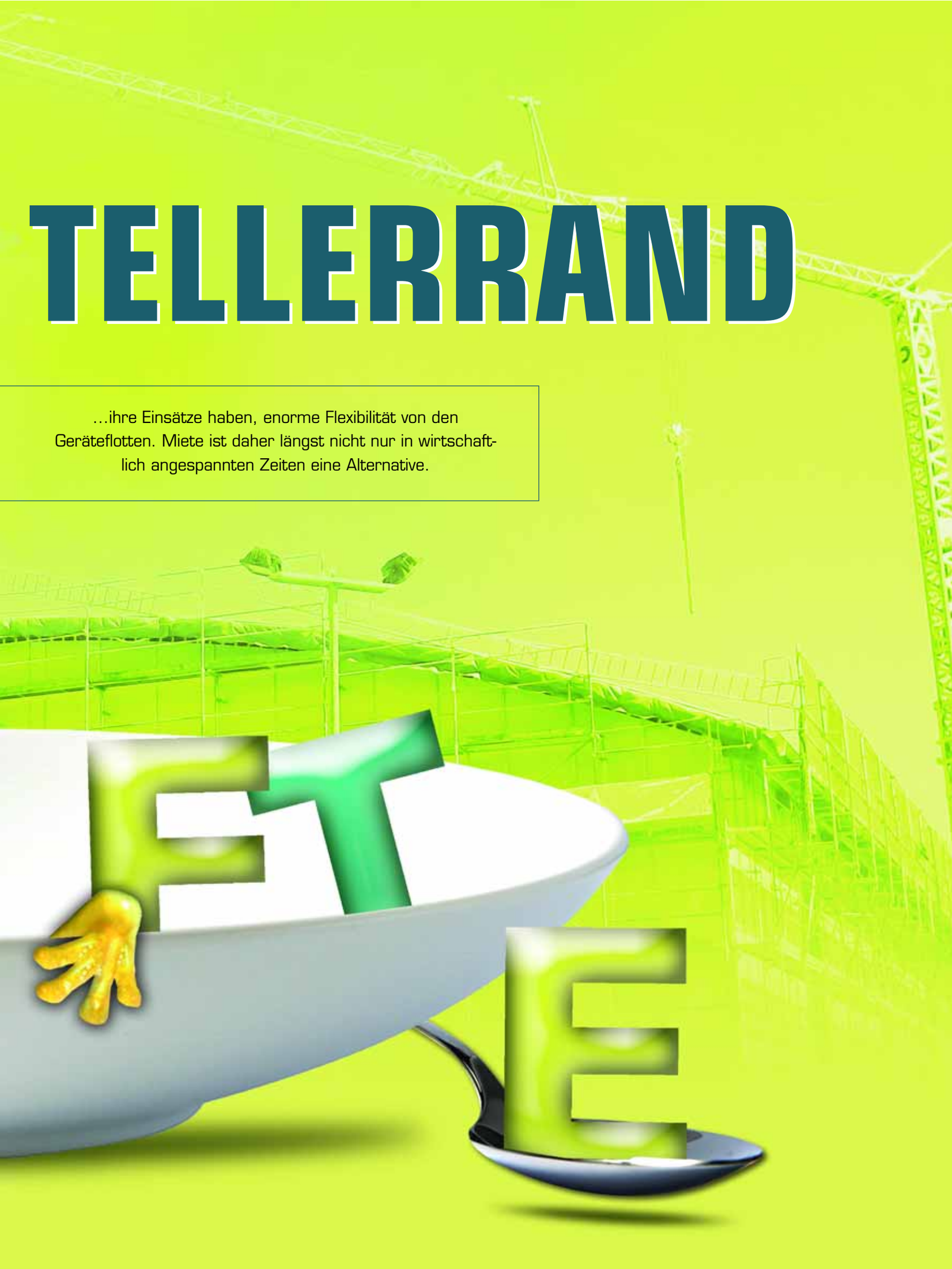
Blick über den BRANCHEN

Finanzierung. Krane, Arbeitsbühnen und Co. zahlt ein Unternehmen nicht mal eben aus der Portokasse – dennoch fordern gerade Aufträge, bei denen diese…



TELLERRAND

…ihre Einsätze haben, enorme Flexibilität von den Geräteflotten. Miete ist daher längst nicht nur in wirtschaftlich angespannten Zeiten eine Alternative.





Saisonale Schwankungen und stetig wechselnde Auftrags-Anforderungen sind nur zwei Herausforderungen, die den Baualltag mitbestimmen. Um diesen gerecht zu werden, müssen die beteiligten Unternehmen nicht nur schnell, sondern auch mit entsprechenden Ausrüstungen reagieren können – eine schwierige Aufgabe, selbst mit umfangreichen Geräte- und Maschinenparks. Nicht zu vergessen die notwendigen Qualifizierungen für das Bedienpersonal.

Genau an diesem Punkt übernehmen daher häufig Mietflotten und Dienstleister die Führung im Spiel. Dabei haben Mietparks, Krandienstleister und Co. einige Trümpfe für die Kunden in der Hand. Beispiele hierfür zeigen diese Miettipps, zu denen auf den folgenden Seiten teilweise auch Einsätze aus der Praxis noch einen weiteren Einblick geben – ebenso wie einige Vermieter und Krandienstleister, deren Mietflotten und Leistungen der Mietspiegel kurz vorstellt.

Branchenbarometer und Mietmärkte

Mietparks und Krandienstleister sind häufig wie ein Spiegel der Branche – dies gilt sowohl für die Trends zur allgemeinen Nachfrage als auch für Gerätetypen und neue Gerätegenerationen. So zeigen einige Vermieter mit Ein-

Spezialfälle: Die Kombination mehrerer Geräte ist manchmal die effizienteste Lösung für eine Aufgabe.

Mietflotten bieten unterschiedliche Gerätetypen für verschiedenste Einsätze. (Fotos: Hersteller, © Marko Greitschus, Rita Thielen/PIXELIO)



satzbeispielen im Feld der Stapler bzw. Baumaschinen, dass die Nachfrage nach Teleskopstaplern gestiegen ist. Die einzelnen Regionen, ob nun im regionalen Bereich oder international gesehen, zeichnen dabei durchaus unterschiedliche Bilder im Mietmarkt. Der Blick in die „Nachbar"-Region kann sich also tatsächlich lohnen und neues Auftragspotenzial für Anwender, Vermieter und Dienstleister bieten.

Untypische Wege und neue Geräte

Über den Tellerrand zu schauen, ist dabei auch bei der Auswahl der Geräte und Maschinen für einen Auftrag eine gute Möglichkeit. Nur weil für eine bestimmte Arbeitsaufgabe bisher stets ein Bagger zum Einsatz kam, muss das nicht der passende Mitspieler sein. Kompetente Berater von Vermietern und Dienstleistern, die in schwierigen Fällen auch die Einsatzorte direkt vor Ort in Augenschein nehmen, können hier mit „neuen" Gerätetypen oder Ideen helfen, die Auftragsabwicklung zu optimieren. Gleiches gilt für brandneue Technologien und Geräte, die sich häufig schnell in den Mietflotten und bei spezialisierten Dienstleistern finden.

Kunden können so von modernster Technik sowohl für Sicherheit als auch für Effizienz profitieren und ausprobieren, ohne Kapital zu binden. Mietkauf und andere Angebote bieten dann die Möglichkeit, häufig benötigte oder bewährte Maschinen und Geräte schließlich doch in den eigenen Fuhrpark aufzunehmen.

Flexible Flotten und Schule für Bediener

Einer der wichtigsten Vorteile der Miete ist dabei sicherlich die flexible Flottengröße: ob saisonale Schwankungen oder Auftragsspitzen aus anderen Gründen. Mietgeräte können die eigenen Flotten aufstocken – aber eben nur so lange, wie sie tatsächlich benötigt werden. Wichtige Stichworte in diesem Zusammenhang sind dabei die rechtzeitige Freimeldung am Ende der Nutzung und die Frage nach dem Umgang mit mietfreien Zeiträumen bei zwischenzeitlichen Einsatzunterbrechungen.

Oftmals geht es dabei nicht allein nur um die Miete des Equipments. Gerade bei großen Kranen und anderen Spezialgeräten sind vielmehr auch die geschulten Bediener und das Wissen und Equipment für den Transport der Krane aus dem Hause der Kranvermieter gefragt.

Bei kleineren Maschinen oder Ersatz für eigenes Equipment kann dies anders aussehen. Übernehmen Mitarbeiter aus dem Mietunternehmen die Bedienung, müssen jedoch auch diese die vorgeschriebene Qualifikation haben. Neben der reinen Geräteeinweisung bieten daher einige Vermieter auch weitere Schulungen an.













(Foto: Stapler-Rent)

Wachstum nach Trend

●●● Branchenbarometer Mietflotte

Die Fahrzeuggattung Teleskopstapler etabliert sich mehr und mehr im Bauwesen und anderen Bereichen. „Erst die Möglichkeit, die multifunktionalen Maschinen auch mieten zu können, gab dem Bereich einen wesentlichen Impuls“, so Nico Zimmer von der Stapler-Rent 2000 GmbH.

Der Aufschwung begann vor etwa sechs Jahren, berichtet der Geschäftsführer Zimmer des konzernunabhängigen Staplervermieters.

Auftakt vor zehn Jahren. Ein Beispiel hierfür zeigen die Zahlen seines Unternehmens: Umfasste die Mietflotte im Jahr 2005 noch 25 Teleskopstapler, erwarb Zimmer kürzlich das 100. Exemplar. Den ersten Teleskopstapler nahm Zimmer vor exakt zehn Jahren in seinen Fahrzeugbestand auf, einen Merlo des Typs P35.13.

Bereits vier Jahre später konnte er seinen Fuhrpark auf 25 erhöhen. Der 100. Teleskopstapler in der Mietflotte ist ein Roto 40.26MCSS. Damit befinden sich momentan 30 verschiedene Merlo-Typen im Angebot von Stapler-Rent.

Darf's etwas mehr sein. Neben den Maschinen selbst können die Kunden auch auf eine umfassende Produktpalette von Anbaugeräten speziell für die Teleskopstapler zugreifen. Dazu zählen unter anderem Schaufeln, Lasthaken, Gittermastspitzen, Seilwinden und Arbeitsbühnen. Insgesamt können die Kunden etwa 300 Zubehöreinheiten mieten.

Darüber hinaus hat sich Stapler-Rent zu einem Technik-Zentrum für Merlo in Deutschland entwickelt. Auch im Vertrieb von Neumaschinen ist Stapler-Rent aktiv.

Weiterer Flottenausbau. Da die vielseitigen Teleskopstapler zunehmend nachgefragt werden, plant Zimmer bis 2013 einen weiteren Ausbau seiner Mietflotte auf 150 Exemplare.

ABKS PartnerLIFT GmbH

1. Ca. 6000 Arbeitsbühnen, ca. 2000 Baumaschinen und -geräte, ca. 2500 Stapler und 146 Auto- sowie Minikrane; alle Typen inklusive Anbaugeräte.
2. Alle Laufzeiten.
3. Zurzeit 110 Mietstationen in Deutschland; 11 im europäischen Ausland, die meisten Partner mit eigenem Werkstattbetrieb und Notbereitschaft; alle Partner haben Hol- und Bringdienste und vermieten auch mit Bedienpersonal.
4. Im Internet alle PL-Mietstationen mit Entfernungsangaben zur jeweiligen Baustelle; ebenso alle Mietgeräte mit technischen Details.

Autokran-Dienst Jaromin GmbH

1. Miniraupenkrane; mobile Teleskopkrane (30 bis 160 t); mobile Faltkrane (25 bis 36 m hoch, 36 bis 60 m weit), Faltkran SK 2400R auf Raupenfahrgestell.
2. Mobile Autokrane zu Stunden-, Miniraupenkrane zu Tagesmietsätzen.
3. Vor allem im gesamten Ruhrgebiet, zum Teil deutschlandweit; Arbeitskörbe für Personenbeförderung und Verkehrssicherungen gehören auch zum Leistungsangebot; kostenl. Außendienst mit Beratung für Kunden.
4. Mobiler Faltkran SK 2400 (36 m hoch, 42 m weit).

BKL Baukran Logistik GmbH

1. Turmdrehkrane von 13 bis 630 mt, Autokrane von 30 bis 400 t sowie MK 63 – MK 100, 20 Lkw (teilweise mit Ladekranen), Vermietung, Verkauf, Komplettservice, Schwer- und Container-Transporte.
2. Autokrane/Lkw: stunden-, tage- oder wochenweise; Turmdrehkrane: bei Kleinstgeräten wochenweise, normal monatsweise.
3. Stammhaus in Forstinning bei München, Mietstation in Frankfurt, europaweite Vermietung, Schwerpunkt deutschlandweit, Logistik mit eigenem Lkw-Fuhrpark und eigenen Autokranen.
4. 24-h-Notdienst; 80 % Störungsbehebung per Telefon über Datenfernübertragung möglich; komplette Logistik in Sachen Heben aus einer Hand.

Bobcat Bensheim GmbH & Co. KG

1. Bagger (Kompakt, Kurzheck, Mobil), Lader (Kompakt, Raupen, Knick, Schwenk, Rad), Großbaumaschinen, Teleskopen, Verdichtung (Stampfer, Rüttler, Walzen), Anbaugeräte, Kompressoren, Generatoren und Lichtanlagen, Rundumdreher/Rotationsteleskop, sonstiges.
2. Mietzeitraum: Ab 1 Tag; Abrechnung: Tag, Woche, 2-Wochen, Monat.

1. Angebot 2. Laufzeiten 3. Service 4. Besonderheiten

3. 17 Mietstationen in Deutschland: z. B. Mannheim, Dresden, Bensheim, Karlsruhe, Kaiserslautern, Saarbrücken, Stuttgart, Fulda, Bad Hersfeld, Frankfurt; Vermietung bundesweit; Transport; Mietfreiräume und Service nach individueller Absprache; kurzfristige Verfügbarkeit.
4. Eine Vielfalt an Anbaugeräten; Baustellenberatung, Einweisung, Lösung aus einer Hand, Ersatzteile, Service, Verkauf, mobiler Reparaturservice; deutschlandweite Miet-Hotline.

Breuer&Wasel GmbH

1. Mobilkrane bis 1200 t, Raupenkrane bis 750 t, Liebherr-Turmdrehkrane (Händler) aller Typen und Größen, Schwer- und Spezialtransporte, Schwerlast-Logistik.
2. Stunden- bis Jahresmiete.
3. Niederlassung Aachen (S), Bergheim, Berlin, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Köln, Wuppertal (S); Vermietungen bundes- und europaweit.
4. Alles aus einer Hand, Gesamtpalette Mobil- und Liebherr-Turmdrehkrane; Liebherr-Turmdrehkranhändler (Verkauf, Vermietung, Service, Ersatzteile), SCC- und ISO-Zertifikat.

Butsch&Meier GmbH

1. Lkw-Arbeitsbühnen (19 bis 53 m Arbeitshöhe); Anhänger-Arbeitsbühnen (12 und 13,50 m Arbeitshöhe); Scherenbühnen (Elektroantrieb, weiße, abriebfeste Reifen, für Inneneinsatz; Dieselantrieb geländegängig, für Außeneinsatz); Selbstfahrer ohne Stützen und von oben verfahrbar mit Elektroantrieb (Boxer) und Dieselantrieb (Boom); Raupenkettenbühne Leo (22 m Arbeitshöhe), Handhubwagen (2 t Tragkraft), Frontstapler (Elektro, Gas und Diesel), Teleskopstapler, Roto (drehbarer Oberwagen um 360°).
2. Tägliche Miete, bei Lkw-Bühnen auch Halbtagesmiete; Rechnungsstellung mit Zwischenrechnung zum Monatsende.
3. Eigene Mietstationen (Baden-Baden, Achern, Offenburg, Kehl, Karlsruhe, Bruchsal, Landau, Ludwigshafen, Freiburg), bundesweite Vermietung (Mitglied SystemLift-Verbund).
4. Raupenarbeitsbühne Leo 22 m (schmal, kompakt, geländegängig, geringes Eigengewicht); Scherenbühne SJ 57 (Hersteller JLG für Arbeiten, wo Leitern unsicher und Gerüste unpraktisch sind); Personenlift PL 110 (Innenbereiche mit wenig Platz und schwer zugänglichen Stellen).

CONDECTA GmbH

1. Krane (Untendreher 14 bis 43 m Ausladung, Hakenhöhen bis 30 m; Obendreher – in der Schweiz 60 m Ausladung, max. Tragkraft 8000 kg, Krane mit Frequenz-Umrichter; Zubehör, Raumsysteme alle Größen und Ausführungen (z. B. Standard-, Büro-, Lager-, Sanitär-, Aufenthalt-, WC-, Dusch-Container, Bauwagen- und Container-Anlagen, Spezialcontainer); Hallen








(Foto: Felbermayr)

Lückenschluss im Doppel

●●● Gut beraten bei der Gerätewahl

Das neue Reststoffheizkraftwerk der Linz AG soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Von der Aufbereitungsanlage führt eine 460 m lange Förderanlage in das Kraftwerk, für deren Errichtung Krane und Bühnen von Felbermayr eingesetzt wurden. Der Lückenschluss erwies sich dabei im April als besondere Herausforderung: Mit 35 m Länge und 5 m Breite brachte das letzte einzuhebende Teil 50 t auf die Waage – die für die Montage auf 68 m angehoben werden mussten, wie der Einsatzleiter Gottfried Hrast von der Felbermayr-Niederlassung berichtet. Eine Ausladung von 40 m erschwerte den Hub zusätzlich.

Kranduett für Hubkraft. Doch die Kranspezialisten hatten auch für diese Parameter eine Lösung: Der Hauptkran, ein LTM 1500 mit 500 t maximaler Tragkraft erhielt von einem LTM 1200 mit bis zu 200 t Tragkraft Unterstützung.

„Der LTM 1500 war mit 160 t Ballast und einem 84 m langen Teleskop aufgerüstet“, konkretisiert Hrast den Rüstzustand des Hauptkranes. Zusätzliche Power verschaffte dem LTM 1500 eine so genannte Y-Abspannung. Für den Hilfskran reichten 72 t Ballast und ein 72 m langer Teleskopausleger. Nur wenige Stunden waren vom Anschlagen der Last bis zum millimetergenauen Erreichen der Montageposition vergangen. „Damit konnten wir den letzten wesentlichen Auftrag zur Errichtung dieses Kraftwerkes erfolgreich beenden“, freut sich Hrast.

Die beiden Unternehmen. Mit der Abfallverwertungsanlage können jährlich rund 200.000 t Reststoffe verarbeitet und so zahlreiche Haushalte mit Strom und Fernwärme versorgt werden. Die Felbermayr Holding mit Firmensitz in Wels/Österreich ist mit 47 Standorten in 14 Ländern Europas vertreten.

mit und ohne Boden 2,60, 3, 4, 4,80 m oder auf Anfrage, Miethallen auf Anfrage.
2. Krane ab 1 Woche, Raumsysteme ab 1 Tag, Laufzeit nach Vereinbarung, Abrechnung taggenau.
3. Deutschland: in Bayern 1 Mietstation, Vermietung über Händlerpartner bundesweit, in der Schweiz flächendeckende Vermietung, im Kranbereich keine Mietverrechnung bei Schlechtwetter im Winter, Krane werden innerhalb von 3 Tagen geliefert und montiert, Container meist innerhalb von 24 Stunden, Voll-Service in den Bereichen Krane und Container (Hol-/Bring-Service, Werkstatt-Service usw.).
4. Krane: vollverzinkt, teilweise mit Frequenz-Umrichter, niedrige und schmale Bauweise; Container: schmale, niedrige und leichte Raumsysteme.

Felbermayr Transport- und Hebetechnik GmbH & Co. KG

1. Mobil- und Raupenkrane mit Traglasten von 30 bis 750 t; Arbeitsbühnen- und Staplervermietung sowie Schwermontage; Transportfahrzeuge für die Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasser.
2. Geräte- und projekt- bzw. auftragsabhängig; individuelle Vereinbarungen möglich.
3. 47 Standorte in 14 Ländern Europas; Werkstatt-Services; Zustell- und Abholdienste; umfangreicher Fuhrpark erlaubt hohe Flexibilität mit schnellen Reaktionszeiten.
4. Lkw-Bühnen mit Einsatzhöhen von bis zu 103 m; Miniraupenkrane für den In- und Outdoorbereich; ca. 360 Mobil- und 20 Raupenkrane; europaweite Niederlassungen.

Franke Krandienst GmbH

1. Kranarbeiten, Maschineneinbringungen und -umzüge sowie Schwertransporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t; im Verbund auch Großkrane bis 800 und Schwerlastmodule bis 2000 t; Arbeitsbühnen bis 38 m.
2. Ab 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Bremen; Geräte meistens sofort verfügbar.
4. SCC*-zertifiziert.

Gerken Arbeitsbühnen

1. Alle Typen von Arbeitsbühnen; Gabel-, Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler; Raum-Container, Bau- und GaLa-Baumaschinen; alle Gewichtsklassen, zahlreiche Anbaugeräte und Wechselkörbe für Arbeitsbühnen und Baumaschinen.

1. Angebot 2. Laufzeiten 3. Service 4. Besonderheiten

2. Von 1 Tag bis unbegrenzt, Rahmenverträge möglich.
3. Über 15 Niederlassungen europaweit. Vermietung bundesweit mit hoher Servicedichte und eigener, großer Tieflader-flotte, auf Wunsch Hol- und Bringdienste sowie Bedienung, eigenes Werkstattnetz, hohe Stückzahlen schnell verfügbar.
4. Großes Angebot an Lkw-Arbeitsbühnen mit 70 bis 103 m Arbeitshöhen; Arbeitsbühnen mit On-Board-Generator, Kameravorbereitung und als Kranersatz verfügbar.

Gertzen Krane und Transporte GmbH & Co. KG

1. Autokrane 30 bis 500 t, Arbeitsbühnen bis 38 m Hubhöhe (Teleskop-, Gelenkteleskop-, Lkw- und Scherenbühnen), Teleskoplader bis 4 t, Schwertransporte bis 150 t, Goldhofer-Turmadapter, Transporte europaweit, Bergungs- und Abschleppdienst, Schwerlastmontagen; Liebherr LR 1600 (600 t) und Liebherr LTC 1045.
2. Laufzeiten unbegrenzt; Abrechnungsmodi: Kundenwunsch; Standard: Autokrane Stunden, Bühnen Tag, Teleskoplader Tag, Woche, Monat; Transporte Stunden, pauschal.
3. 2 Mietstationen: Kluse und Lingen; Einsatzgebiete: Großraum Ostfriesland, Emsland, Grafschaft Bad Bentheim, Kreis Steinfurt; Nordosten der Niederlande, alle Geräte kurzfristig verfügbar.
4. Demag-AC-40-Citykran mit Schwerlastspitze, 80-t-Kran mit Schwerlastspitze; Teleskoplader mit Zubehör.

Grohmann GmbH

1. Diverse Krane wie Telekrane von 30 bis 1200 t, Raupenkrane von 400 bis 750 t, mobile Faltbaukrane, Rough-Terrain-Kran, Schwertransporte.
2. –
3. Standorte Deutschland (Berlin, Hamburg, Güstrow, Schwarze Pumpe, Cottbus, Dresden), Polen (Gdansk, Poznan, Warschau, Katowice, Plock), Litauen (Vilnius), Lettland (Riga), Russland (Kaliningrad), Bulgarien (Burgas).
4. LTR 1100, Autogittermastkran TC 2800, Industrie-, Beton- und Fertigteilmontage.

HKL Baumaschinen

1. Teleskopmaschinen, Teleskoplader in Standard- und Roto-Ausführung (Hubhöhen 6 bis 21 m, Traglasten 2,6 bis 4,5 t), Teleskopkrane, Zubehör: Arbeitsbühne, Kraneinrichtung, Palettengabel, Ladeschaufel, Seilwinde; Hubarbeits- und Scherenbühnen bis 21 m Höhe.
2. Kurz- bis Langzeitmieten, Abrechnung tage- bzw. monatsweise.
3. Über 125 HKL-Center, bundesweite Anlieferung und Abholung, eigene Service-Werkstätten und Kundendienstfahrzeuge, über 30.000 Mieteinheiten, 24-h-Service, Anmietung mit EDV-Netzwerk, individuelle Einsatzberatung.



Spezial- und Sondermaschinen für Industrie, Bau und Gewinnung

Ihr zuständiger Partner für die SENNEBOGEN-crane-line

- Teleskop-Krane
- Raupenkrane
- Seilbagger
- in Süddeutschland, Österreich und Slowenien



IBS GmbH

IBS
Industrie- und Baumaschinen Service GmbH
Bogenstraße 7a · 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang
Telefon: (0 91 29) 90 70 98-0
Telefax: (0 91 29) 90 70 98-25
E-Mail: f.fischer@ibs-maschinen.de
Web: www.ibs-maschinen.de

Vehicles-World-Online

Wissen, was bewegt!

www.vehicles-world-online.de
www.topinvestmo.com
www.nfm-verlag.de
www.kran-und-hebetechnik.de
www.contrailo.de
www.in-fbll.de



MORNEWEG
Versicherungsmakler GmbH

Jetzt NEU:
LIFT Rente
gemeinsam clever investieren

Maßgeschneiderte Versicherungskonzepte zur privaten und betrieblichen Altersversorgung

Stettiner Straße 31
34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 96 17 70
Fax 0 56 01 / 96 17 74

www.liftrente.info



Der Merlo Roto 45.21 MCSS ist GaLaBau-tauglich. (Foto: HKL)

Geheimtipp für GaLaBau

●●● Über den Branchen-Tellerrand geschaut

Minibagger, Radlader und Co. gehören zu den bekannten Maschinengesichtern im GaLaBau. Aber auch die bewährten Helfer kommen hin und wieder an ihre Grenzen. Die Chance für sonst eher „branchenuntypische“ Gerätetypen sich zu beweisen – besonders, wenn es ohne Kapitalbindung als Maschine auf Zeit geht. So auch an der A24 bei Hamburg, die eine neue Lärmschutzanlage erhalten hat. Anschließend sollte die Böschung neu bepflanzt und der Boden mit Rindenmulch abgedeckt werden. Ein GaLaBau-Einsatz mit Hindernissen: Der Lärmschutzwall ist 16 m hoch und aufgrund der hohen Steigung mit Baumaschinen nicht befahrbar.

Mietauswahl. Die Maschmann GmbH bewältigte den Einsatz auf ihre eigene Art. Aufgrund der zeitlich engen Vorgaben des Bauvorhabens suchten die GaLaBau-Spezialisten nach einer pragmatischen und effektiven Lösung und mieteten eine Merlo-Teleskopmaschine aus dem HKL-Mietpark. HKL-Berater, Jan Böttcher, empfahl: „Mit 20 m Reichweite und 0,80-m³-Ladeschaufel eignet sich der Merlo Roto 45.21 MCSS ideal für den Transport von Pflanzen und Rindenmulch auf den neu gestalteten Lärmschutzwall an der A 24.“ Er ergänzt: „Der Werkzeugwechsel auf der Baustelle erfolgt beim Merlo Roto problemlos mit dem hydraulischen Schnellwechsel-System Tac-Lock.

„Untypische“ Geräte. Für die entsprechende Standsicherheit der Teleskopmaschine sorgt die Vier-Punkt-Abstützung des Unterwagens. Die 20-m-Ausladung bei 360° Schwenkbarkeit lässt sich so voll nutzen. Trotz der 14,5-t-Einsatzgewichte lässt sich der Merlo Roto dank der Allradlenkung so manövrieren. Joachim Bauermeister, Projektleiter bei Maschmann, ist zufrieden.

4. Herstellerunabhängig, weitere Mietmaschinen, Nutzfahrzeuge und Geräte aus einer Hand, Raumsysteme, Stromerzeuger, Werkzeuge und Zubehör.

Hüffermann Krandienst GmbH

1. Kranarbeiten, Bergungs- und Abschleppdienst, Maschineneinbringungen und -umzüge, Schwertransporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t, im Verbund auch Großkrane bis 800 t und Schwerlastmodule bis 2000 t, Arbeitsbühnen bis 38 m.
2. Von 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Weser-Ems-Gebiet – von Osnabrück über Wildeshausen bis Bremen; Geräte meistens sofort verfügbar.
4. SCC**-zertifiziert.

IBS GmbH

1. Mobil- und Raupenkrane mit Gittermast- oder Teleskopausleger und Seilbagger (18 bis 200 t); Radlader, Schwenkradlader von 0,6 bis 4 m³; Rad- und Raupendumper; Umschlagbagger (18 bis 50 t). Mit einem auf Seilmaschinen, Radlader und Umschlagbagger ausgelegtem Mietpark, diverse Anbaugeräte.
2. Mindestmietdauer bei Großmaschinen 1 Monat, max. Mietzeit unbegrenzt, ansonsten auf Anfrage.
3. Mietstationen in Nürnberg und Ardagger/Niederösterreich (ca. 100 km vor Wien) sowie Partner-Betrieb in Slowenien; Bedienung des kompletten deutschen, österreichischen und slowenischen Marktes; unterschiedliche Service-Partner; je nach Mietdauer und Vereinbarung Full-Service sowie Hol- und Bringdienste.
4. Das Dienstleistungsangebot in der Vermietung orientiert sich ebenfalls im Bereich Sonder- und Spezialmaschinen und bietet die Möglichkeit des Zugriffs auf Maschinen und Geräte für spezielle Problemlösungen; insbesondere im spezialisierten Bereich maßgeschneiderte Lösungen, kompetente Beratung vor Ort; auf Wunsch terminsichere Lieferung und Abholung der Mietmaschine.

Jade Kran GmbH

1. Kranarbeiten und Schwertransporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t; im Verbund auch Großkrane bis 800 t, Arbeitsbühnen bis 38 m.
2. Von 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Wilhelmshaven; Geräte meistens sofort verfügbar.

1. Angebot 2. Laufzeiten 3. Service 4. Besonderheiten

4. –

Klema-Kranverleih GmbH

1. Autokrane von 30 bis 350 t, Arbeitsbühnen (selbstfahrend, Teleskop- oder Scherenbühne), Gabelstapler bis 20 t Hubleistung sowie Geländestapler.
2. Ab 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Vermietung in PLZ-Bereich 8 mit Schwerpunkt München, Augsburg und Landshut.
4. MK-Krane, Minikrane, interne Maschinenversetzungen.

Kronschnabel & Franke GmbH

1. Teleskopkrane 30 bis 800 t, Teleskop-Raupenkrane 80 t, Gittermast-Raupenkrane 100 bis 300 t, Teleskopstapler bis 4,5 t, Schwertransporte, Telesattel, Kesselbrücken, Semi-Tieflader.
2. Abrechnung nach Stunden/Tage/Monate.
3. Niederlassungen in Bremerhaven, Cuxhaven, Heide; Vermietung Schwerpunkt in Norddeutschland, aber auch bundesweit.
4. Litzenheber von 70 bis 600 t Hublast/Stück, Raupen mit und ohne Bedienpersonal; SPMT40-Achsen koppelbar, Schwerlastrollen, Arbeitskörbe, hydraulische Winden.

Liebherr Mietpartner

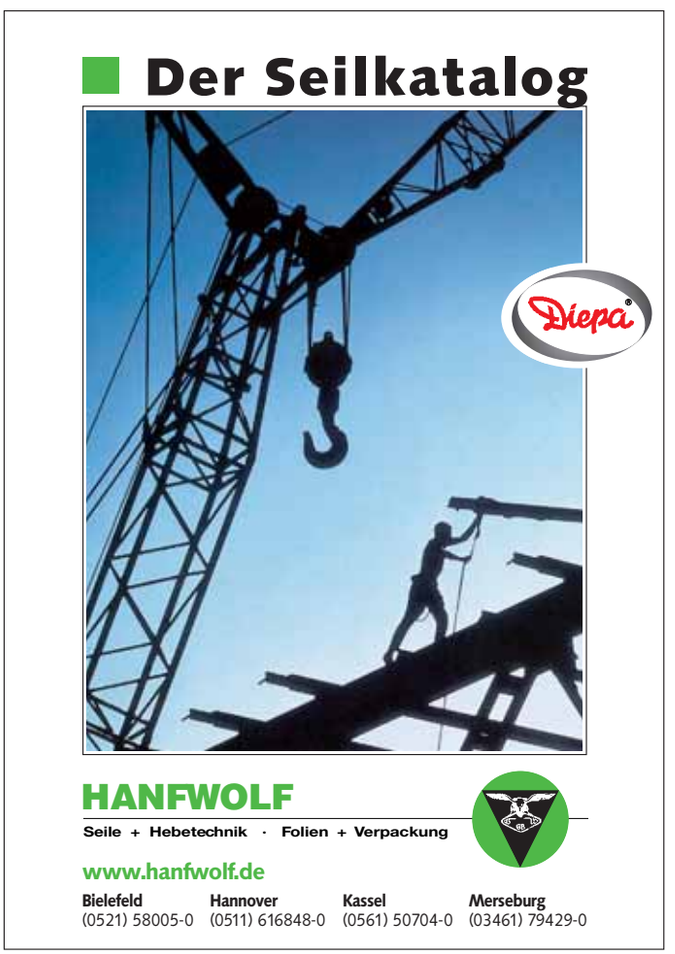
1. Mini-, Kompakt-, Mobil- und Raupenbagger, Radlader, Lade- und Planierraupen, Sondermaschinen, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzenzüge, Rüttelplatten, Anbaugeräte, z. B. Greifer, Tiltrotatoren, Zangen und Anbaumagnete.
2. Ab 1 Stunde bis 4 Jahre alles möglich; Abrechungsmodus Tag oder pauschal, Monat.
3. Vermietung der Geräte europaweit inklusive Händlernetz; über 200 Mietstationen in Europa; Vermietung inklusive der gesamten Logistik; Transport, Full-Service, Beratung, Einweisung etc.; innerhalb weniger Stunden verfügbar; europaweite EDV-Vernetzung.
4. Sondermaschinen, alle Mobil- und Raupenbagger der Liebherr-Reihe mit vollhydraulischem Schnellwechsel-System LIKU-FIX, GPS und/oder lasergesteuerte Maschinensteuerungen für Bagger und Planierraupen; Beratung.

Mateco AG

1. Über 4300 Maschinen: Lkw-, Anhänger-, Extra-Teleskop-Gelenk-, Roll-Lifte und Scheren-, Gelenk/Teleskop-Gelenk-, Teleskop-, Teleskop-Mast- und Extra-Allround-Arbeitsbühnen, Rotorblatt-Befahranlagen, Personenlifte, Materiallifte; mehr als 350 Ausstattungsvarianten.
2. Individuell auf Anfrage.
3. 33 Niederlassungen/Standorte in Deutschland, Luxemburg, Polen, europaweit; Wartung, Instandhaltung und Reparatur,








(Foto: Zeppelin)

Hinter Messekulissen

●●● Saisonales Flottenwachstum

Messezeit bedeutet sowohl vor als auch hinter den Kulissen viel Bewegung für einen kurzen Zeitraum: eben die Messezeit. Beim Auf- und Abbau herrschen stets Hektik, Aufregung und oft Chaos und das unter Umständen an 18 Standorten in Deutschland zur gleichen Zeit.

Flexible Flottengrößen helfen hier Firmen wie der DB Schenker fairs in diesem Treiben gelassen zu bleiben: Erstens ist das Unternehmen an den 18 Standorten schon vor Ort, zweitens setzt es auf Hyster-Gabelstapler als Transportmittel sowohl für Messeexponate als auch Standmaterial.

Beispiel München. Am Münchener Standort, direkt auf dem Messegelände, kann DB-Schenker-fairs-Einsatzleiter und Leiter Technik Mico Vrsajkovic auf einen Fahrzeugpark von bis zu 44 Gabelstapler aus einem Pool von Mietgeräten zurückgreifen. Ständig vor Ort und täglich im Einsatz sind sieben kleine 3-t-Hyster-Stapler, zwei Fünf- und zwei Sechs-Tonner. Die dieselgetriebenen Stapler sind alle mit Rußpartikelfilter, Heizung und Scheibenwischer sowie Komfortsitzen in der Vollkabine ausgestattet. Die Zinkenverstellung und lange Zinken ermöglichen ein seitliches Be- und Entladen von Lkw.

Flexible Aufgabenverteilung. Neben den klassischen Aufgaben, dem Be- und Entladen, fungieren die Hyster-Gabelstapler mit einer Zugkupplung ausgerüstet gleich noch eine weitere Aufgabe: Als Zugmaschinen transportieren sie Waren per Anhänger.

Zwölf der Hyster-Gabelstapler sind ganzjährig fest gemietet, in Spitzenzeiten kann Vrsajkovic auf sechs weitere Drei-Tonner zurückgreifen, die ständig vor Ort sind und erhält kurzfristig weitere 25 Stapler dazu. Je nach Bedarf sind dann auch 12-t-Hyster-Gabelstapler dabei. Das Unternehmen hat einen Full-Service-Vertrag abgeschlossen und eine Werkstatt vor Ort eingerichtet.

Spezial-Logistik, technischer Vor-Ort-Service, Beratung für Einsatzplanung vor Ort (samt Genehmigungen), Bedienerschulung (PlatformCard – BGG/GUV-G 966 und ISO 18878:2004 zertifiziert), Funktionseinweisung.

4. Kundennähe, Abwicklung von besonderen Einsätzen (Extra-Arbeitsbühnen, Großgeräte); speziellste Maschinen: Lkw-Arbeitsbühne LT 900 K D mit 90 m Arbeitshöhe und mehr.

MAXIKraft Kran- und Schwerlastlogistik

1. Teleskopkrane von 30 bis 700 t: LTM 1500, AC 700; Großkrantechnik: LGD 1550, LGD 1750, LR 1600, CC 2400, CC 2800 und CC 6800.
2. Kurzeinsätze: Stunden; Langzeitmieten: Tag, Woche, Monat mit Bedienpersonal.
3. 17 Niederlassungen, Vermietung mit Bedienpersonal, Lagzeiteinsätze deutschland- und europaweit, Transportabwicklung aus einer Hand: von Beratung, Planung, Streckenerkundung, Genehmigungseinholung, Begleitung bis Transportdurchführung.
4. Großkraneinsätze, Brücken- und Industriemontagen, Errichtung WKA, Offshore-Anlagen, Transporte bis 300 t Nutzlast, Tiefbetten, Telesattel bis 48,60 m teleskopierbar, Semitieflader 3 bis 6 Achsen maximal 30,25 m ausziehbar, 8-Achs-Semitieflader, Plateauauflieger 3 bis 6 Achsen, Kessel-, Baggerbrücken und Nachläufer.

MSG Krandienst GmbH

1. Teleskopautokrane 40 bis 700 t, Arbeitsbühnen und Telestapler auf Anfrage; Zubehör: Arbeitskörbe; Schwer- und Sondertransporte bis 300 t Nutzlast, BF-3-+-Genehmigungsservice für Deutschland und Frankreich, Schwerlastumschlag am Hafen, weltweite Projekt-Logistik mit geteilten Verkehren auch mit Binnen- und Seeschiffen.
2. Mindesteinsatzzeit: gem. Gerätegröße ab 1 Stunde Einsatzzeit.
3. 3 Mietstationen, Kerngebiet zwischen Karlsruhe und Weil am Rhein sowie dem Schwarzwald und der Bodenseeregion; Kranvermietung und Sondertransporte ebenfalls in Frankreich; bei längerer Einsatzzeit auch deutschlandweit; Baustellenbesichtigungen in Deutschland und Frankreich sowie technische Ausarbeitungen für Hebe- und Transportleistung. Vorlauf für Gerätevermietung 1 bis 3 Tage.
4. Kranfuhrpark umfasst auch MK-Krane (Mobile Baukrane) und City-Krane, alle Geräte Apave abgenommen und mit französischen Fahrgenehmigungen; Deutsch/

Französisch sprechendes Personal; DIN ISO & SCC zertifiziert mit geschultem Personal.

Rögels Spezialtransporte

1. Ca. 125 Gabelstapler mit 1,5 bis 32 t (Diesel/Gas/elektro, Triplex- oder Quadromast; Teleskop-, Gelände-, Seiten-, Kran- und Kompaktstapler), umfangreiches Angebot an Anbaugeräten/Zubehör.
2. Ab 1 Stunde, Abrechnungsmodus: Stunde, Tag, Woche, Monat.
3. Eigene Werkstattwagen und Werkstatt; zwei Betriebsstätten, bundesweite Vermietung mit Vertragspartnern; Anlieferung innerhalb eines Tages (Ausnahme Großgeräte mit Transport-Genehmigung); eigenes Transport-Equipment.
4. Auf Wunsch mit qualifiziertem Fachpersonal, Spezialstapler für innerbetrieblichen Maschinentransport/Betriebsumzüge; 32 Großgeräte von 10 bis 32 t in NRW.

Kran Saller GmbH

1. Autokrane von 30 bis 500 t, Arbeitsbühnen bis 25 m Arbeitshöhe, Schwertransporte bis 70 t, Gabelstapler bis 16 t, Montage-Equipment für Flurtransport bis 50 t, Telestapler bis 25 m.
2. Stunden, Tag, Monat, Jahr.
3. 7 Niederlassungen, bundesweit.
4. Spezialhallenkrane bis 60 t, CAD-Projektierung, Miniraupenkrane, BF3-Service, Bergungen von Land-, Luft- und Seefahrzeugen.

Schmidbauer GmbH & Co. KG

1. Auto- und Mobilkrane: Gewichtsklassen 8 bis 1250 t, Minikrane bis 7,5 t, Lkw-Ladekrane, All-Terrain-Krane bis 800 t, mobile Baukrane sowie Raupenkrane bis 1250 t, Spezialtransporte (Hubhebelkesselbrücken, Spezialtiefbettfahrzeuge, Spezialfahrzeuge für Trafotransporte, Schwerlastplattformwagen (THP), Montagen und Services.
2. Stunden, Tage, Wochen, Monate; nach Vereinbarung bzw. gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Mit über 20 Standorten bundesweit vertreten; nach Vereinbarung bzw. Verhandlung, weltweite Projekte in den Bereichen Bauwirtschaft, Energie, Chemie, Maschinen- und Anlagenbau.
4. Raupenkrane in den Leistungsklassen 400, 600 und 1250 t. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 sowie SCC.

SCHOLPP Kran- und Transport GmbH

1. Autokrane bis 700 t, Turmfaltkrane, Ladekran-Lkw; Krandienstleistungen; Maschinenumzüge; Betriebsverlagerungen; Anlagenelektronik; Industriemontagen weltweit.
2. Ab 2 Stunden; Abrechnungsmodus Stunden/Tage/Wochen/Monate.
3. 5 Stationen: S/KA/HN/GP/MA; Vermietung bundesweit; Geräte inklusive Fahrer; An- und Abfahrten im Stunden-Satz oder pauschal.
4. Krane mit Funk, Prüfballastbrücke bis 100 t; Industriekrane, Gesamtpalette mobile Hebegeräte, Schwerlastkai und Gleisanschluss in Stuttgart, Qualitäts-Management, DIN-ISO-9001:2008- und SCC-Zertifikat.

Stapler-Rent 2000 GmbH

1. Lagertechnikgeräte, Industrie- und Geländestapler, ex-geschützte Stapler, Teleskopmaschinen, Arbeitsbühnen, 1 bis 15 t, z. B. Gabelzinken und -verlängerungen, hydraulischer Seitenschieber, hydraulisches Zinkenverstellgerät, Mehrzweckklammern, Kranausleger, Drehgerät, Rußfilteranlage.
2. 1 Tag bis 24 Monate; Tag, Woche, Monat, Betriebsstunde.
3. 3 Standorte (Bietigheim-Bissingen, Stuttgart, Feldgeding bei München) sowie 7 Mietdepots, bundesweite Vermietung in Deutschland, auch in Europa, Anlieferung und Abholung, Zubehörvermietung, Fahrerstellung, Reparaturen/Kundendienst, Maschinenversiche-

DECKER GmbH ARBEITSBÜHNEN

Unser Motto ist „aus der Praxis für die Praxis"

DECKER-Anbau-Arbeitsbühnen für Rad-, Front-, Baggerlader sowie Mobil- und Kettenbagger. Die beste Alternative zur klassischen Hubarbeitsbühne auf Lkw. Hohe Zeitersparnis durch schnelle Montage über die Schnellwechselaufnahme am Hubgerüst des Trägerfahrzeuges. Volle Geländegängigkeit durch die verwendeten Trägerfahrzeuge.

Keine zusätzliche Abstützung erforderlich. Nutzen Sie das Potenzial Ihres Trägergerätes noch effektiver aus. Lassen Sie sich durch uns oder einen unserer Partner kompetent beraten. Erste Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.decker-arbeitsbuehnen.de.



Kunden wollen keine Produkte, Sie wollen Lösungen!





Decker GmbH · Am Schlag 32 · 65549 Limburg
Telefon (0 64 31) 87 57 · Telefax (0 64 31) 2 63 62
info@decker-arbeitsbuehnen.de


(Foto: SCHOLPP)

Kunst auf Achse

●●● Außergewöhnliche Einsatzpotenziale

Einsätze für Krane und Schwertransporte finden sich nicht nur in der Baubranche oder Industrie – auch bei künstlerischen Schwergewichten stehen die Hub- und Transportkünstler im Rampenlicht. So auch in Karlsruhe: Denn mit 7,70 m Länge, 1,50 m Breite und einem Gewicht von 51 t pro Walze galt es hier wahrlich große Kaliber nach Waldkirch zu transportieren. Bereits zum zweiten Mal durfte SCHOLPP das schwergewichtige Duo, des Bilderhauers OMI Riesterer, die als weltgrößte Musikwalzen gelten, transportieren.

Schwergewichtiges Duo. Drei Jahre lagen die Granitkolosse, die im Rahmen der Aktion „Skulpturenpark Ost“ erschaffen worden waren, auf dem Oststadtkreisel bei der Ludwig-Erhard-Allee in Karlsruhe. Nun mussten sie einer neuen Stadtbahnlinie weichen. Neben der Kranleistung waren hierzu auch zwei SCHOLPP-eigene Tieflader und ein Begleitfahrzeug zur Absicherung des Transportes im Einsatz. Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ richtete SCHOLPP die Baustelle vor der Verladung ein, holte Sondergenehmigungen ein und führte den Transport aus. „Hier kommt uns unsere über 55-jährige Erfahrung im Kran- und Montagebereich zu Gute“, so Stephan Burkhardt, Niederlassungsleiter Karlsruhe der SCHOLPP Kran & Transport GmbH.

Flaggschiff im Einsatz. Dabei hielt im konkreten Fall der Karlsruher Disponent Thomas Kilthau die Fäden in der Hand und koordinierte Fahrzeuge und Personal. Nachts ging es für die Walzen per Tieflader nach Waldkirch, wo sie auf das 10. Internationale Orgelfest und die über 200-jährige Orgelbautradition in der Stadt aufmerksam machen sollen.

Zur Aufstellung der Skulptur war der größte SCHOLPP-Kran im Einsatz. Der S-HK 700 hob mit seiner Auslegerhöhe von 40 m und einer Ausladung von 22 m sowie seiner Zugkraft von 58 t die Walzen unter den Blicken zahlreicher Zuschauer millimetergenau an den vorgesehenen Platz.

rung; die Geräte können noch am gleichen Tag geliefert werden.

4. 16-t-Gas-Kompaktstapler, 10-t-Schwerlast-Teleskopstapler, ex-geschützte Stapler, Quattro-Masten, 40-km/h-Teleskopen; mit über 1000 Mietstaplern, 40 Mitarbeitern und 1500 Kunden führender konzernunabhängiger Staplervermieter Deutschlands.

Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG

1. Krane bis 800 t, Schwerlast-Sattelzüge, Bergungsfahrzeuge.
2. Mindestens 2 Stunden, bei Langzeitbaustellen auch Monatspauschalen.
3. 5 Standorte; europaweite Arbeit; ca. 140 Mitarbeiter.
4. Großes Erfahrungspotenzial auf französischem Markt in Sachen Kranarbeit, international auf Erstellen von Windkraftanlagen spezialisiert.

TECKLENBORG Baumaschinen GmbH Sachsen

1. 80 bis 100 Baumaschinen (Größe von 1,5 bis 30 t): Mini-, Mobil- und Kettenbagger, Radlader, Umschlaggeräte, Teleskopmaschinen, Rüttelplatten, Sondermaschinen auf Anfrage.
2. Mindestmietdauer: 1 Tag, Vermietung: Tag, Woche, Monat, Langzeitmieten zu Sonderkonditionen möglich.
3. Vermietung vorrangig in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin; bundesweite Vermietung möglich, An- und Abtransporte durch firmeneigene Fahrzeuge möglich, je nach Gerät und Jahreszeit kurzfristig verfügbar.
4. 24-h-Notruf-Telefon, Sonderausrüstungen: Schaufel mit Niederhalter, Hochkippschaufel, Holz- und Abbruchsortiergreifer, Abbruchhammer, Tiltrotatoren u. a.

UP AG

1. Lkw-Arbeitsbühnen mit Bedienpersonal, 3,5-t-Fahrzeugbühnen für Selbstfahrer, Anhängerbühnen, Teleskop-Stapler, -Kran und -Bühne, selbstfahrende Scheren-, -Teleskoparm-, -Gelenkarmbühnen und -Hubroller, Personen-, Materiallifte und Spezialbühnen.
2. Tag/Woche/Monat/Jahr.
3. Vermietung in der ganzen Schweiz und im deutsch sprachigen Europa; Anbieter von über 1000 Arbeitsbühnen zur Vermietung an 25 Standorten mit Hol- und Bringdienst; Verkauf von Neu- und Gebrauchtbühnen sowie Service-Dienstleistung von zahlreichen Herstellermodellen.

1. Angebot 2. Laufzeiten 3. Service 4. Besonderheiten

4. Zertifiziertes Schulungszentrum IPAF, Mitglied im VSAA (Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter); im Internet Auflistung aller Mietstationen, technischen Angaben mit Diagramm der Mietgeräte und Dienstleistungen; Spezialgeräte wie Tadano 500 und MEC Titan Boom 40-S.

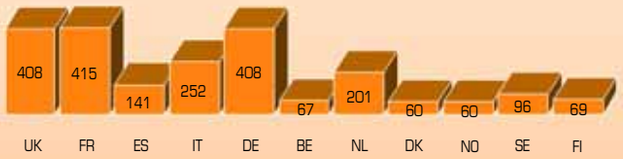
Wagner GmbH

1. Alle Arten von Gabelstaplern und Arbeitsbühnen (z. B. Front-, Teleskop-, Schubmast- und Seitenstapler, Scheren-, Anhänger-, Teleskop- und Lkw-Bühnen) sowie Baumaschinen wie z. B. Radlader und Bagger.
2. Je nach Wunsch: Stunden, Tage, Wochen, Monate und Langzeitmieten über mehrere Jahre.
3. Bundesweit flächendeckende Vermietung und Vertragsdepots im Ausland (Schwerpunkt Europa – Wagner hat aber z. B. auch schon Arbeitsbühnen in Südafrika an einen Kunden vermietet).
4. Neben normalen Mieten sind ebenso Leasing, Mietkauf, Full-Service-Mieten oder der Kauf von Staplern, Arbeitsbühnen und Baumaschinen möglich.

Wiesbauer GmbH & Co. KG

1. Mobile Krantechnik: Mini-, Industrie-, Lade-, Faltklapp-, Gitter-, Raupen-, Gelände-, Hydraulik-, Elektro- und gasgetriebene Krane; Schwertransport-Logistik; Industriemontagen und Betriebsumzüge.
2. Kurzeinsätze: Stunden; Langzeitmieten: Tag, Woche, Monat; mit Bedienung und/oder ohne Fahrer.
3. 4 Niederlassungen um Stuttgart; mit Bedienungen regional in Baden-Württemberg; Langzeiteinsätze; deutschland- und europaweit; inklusive Betriebsstoffe und allen Optionen oder/auch in Eigenverantwortung.
4. Gesamtpalette mobile Hebegeräte, GTK110.

MEWP Rental Market (M Euro) – 2010 – 11 European countries under study – **Total = Euro 2,178M.** **(Grafik: IPAF/DuckerResearch)**



MIETTIPP: UNTERSCHIEDLICHE MIETMÄRKTE

IPAF-Branchenberichte

Auf 2,2 Mrd. Euro schätzt die IPAF die Erträge aus der Vermietung mobiler Hubarbeitsbühnen für das vergangene Jahr. Dies ist das Ergebnis des IPAF European Powered Access Rental Report 2011 für den elf europäische Länder untersucht wurden. Für den gesamten europäischen Markt, definiert aus 27 Ländern plus Norwegen, ergebe sich damit ein Gesamtwert von etwa 2,6 Mrd. Euro.

Der europäische Mietmarkt für mobile Hubarbeitsbühnen (MEWP) ist breit gefächert, und 2010 war mit einem schwierigen ersten Halbjahr und einer in der zweiten Jahreshälfte beobachtbaren Markterholung ein Jahr markanter Gegensätze. Für die Jahre 2011 und 2012 wird ein Wachstum im Bereich von fünf Prozent pro Jahr erwartet. Die Zahlen beruhen auf unabhängigen Studien von Ducker Research. Das Unternehmen wertete dabei hauptsächlich Primärmarktforschungsdaten aus Interviews aus.

Reparaturbetrieb/ Unfallinstandsetzungen

- Mobilkrane
- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen

Schweißfachbetrieb

Herstellerqualifikation Klasse E

- Auslegerinstandsetzungen
- Schweißsonderkonstruktionen
- Mobiles Bohrwerk

Karosseriebau

- Fahrerhäuser
- Kabinen



Kran - Service GmbH HARTMANN

Kran-Service Hartmann GmbH
Gewerbering 12
D-02828 Görlitz
Telefon +49 (0) 35 81/38 63-0
Telefax +49 (0) 35 81/38 63-21
info@kran-service-hartmann.de

www.kran-service-hartmann.de


3 SPARTEN
am (Seil-)Zug
WERKSTATT
VERMIETUNG
643
www.ibs-

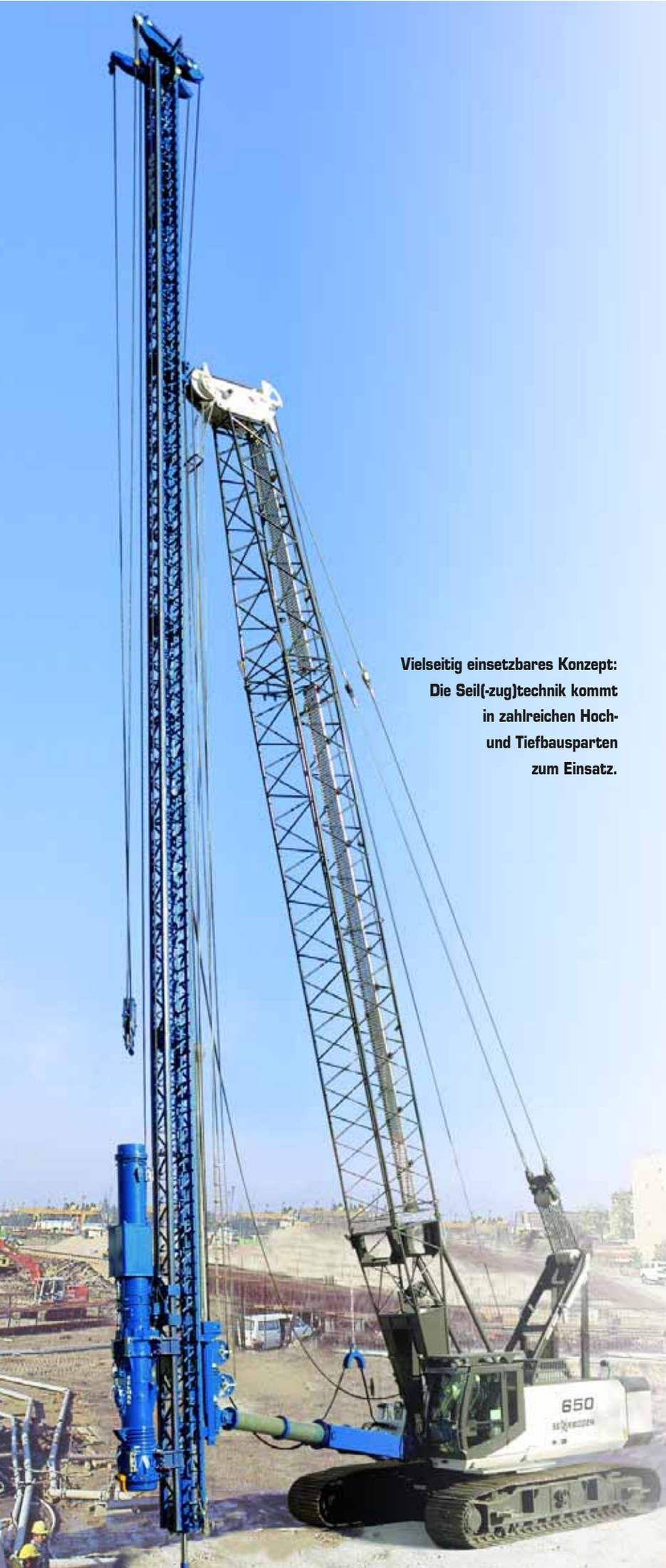
Unternehmen. Die Industrie- und Baumaschinen Service GmbH, kurz auch IBS, in Röthenbach bei St. Wolfgang hat sich in der Branche in den vergangenen Jahren insbesondere durch das langjährige Know-how im Bereich Seilbagger einen Namen gemacht.

Trotz einer vergleichsweise kurzen Unternehmenshistorie reichen die Wurzeln von IBS doch bis tief in die 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Damals widmete sich Walter Fischer dem Vertrieb und der Betreuung klassischer Baumaschinen, darunter auch Geräte des japanischen Herstellers Hitachi. Sehr schnell machte Fischer die Seilbagger und Sondermaschinen im Bau- und Gewinnungsbereich zu seinem Steckenpferd – eine Besonderheit, die nach wie vor zu den zentralen Geschäftsfeldern des heutigen Betriebs zählt. Als ehemaliger Anwender und MTA-Leiter in Bauunternehmen wusste Walter Fischer um die speziellen Bedürfnisse der ehemaligen Kollegen und konnte mit diesem Hintergrundwissen geeignete und dabei oftmals maßgeschneiderte Geräte des vielfältigen Baumaschinenmarktes anbieten.

Fachgebiete Seilzugbagger

Gleichzeitig mit der Gründung der IBS im Jahre 2002 wurde man im Bereich Seilmaschine – also Seilbagger, Raupenkrane mit Gittermast- oder Teleskopausleger aus dem Hause Sennebogen zentraler Ansprechpartner. Ein





Vielseitig einsetzbares Konzept: Die Seil(-zug)technik kommt in zahlreichen Hoch- und Tiefbausparten zum Einsatz.

Jahr später siedelte man zum heutigen Standort nach Röthenbach bei St. Wolfgang in der Metropolregion Nürnberg um. Die IBS-Spezialität Seilmaschine kommt trotz der Dominanz der Hydraulik in vielen Bereichen der Arbeitsmaschinen nach wie vor in ausgesuchten Einsatzsituationen zum Einsatz. Dazu zählen insbesondere der Schleppschaufel- und Greifereinsatz im Gewinnungsbereich und die Verwendung der Seilbagger als Trägerfahrzeuge für Spezialanwendungen und Spezialtiefbau, im Abbruchsegment sowie beim klassischen Hochbau, der natürlich auch Brücken oder ähnliche Infrastrukturbauwerke beinhaltet.

Drei zentrale Geschäftsbereiche

Die Geschäftstätigkeit der IBS stützt sich heute insbesondere auf drei Säulen: den Vertrieb von Industrie- und Baumaschinen, die Vermietung dieser Geräte und den notwendigen Service des Equipments. In der Vertriebssparte bietet man beispielsweise die Crane Line von Sennebogen an und ist hierbei Händler für Süddeutschland, Österreich und Slowenien. Für die beiden zuletzt genannten Märkte stützt man sich dabei auf eine Niederlassung im österreichischen Amstetten, das, verkehrsgünstig an der Autobahn A1 gelegen, mit Blick auf die osteuropäischen Länder gleichzeitig auch für die Vermarktung gebrauchter Maschinen genutzt wird. Neben dem Vertrieb der Crane Line spielen jedoch auch Geräte im Umschlag- bzw. Recyclingbereich aus dem Hause Sennebogen eine zunehmend wichtigere Rolle im IBS-Gesamtprogramm.

Ergänzende Vermietangebote

Das Vermietsegment wird eindeutig durch die Seilzuggeräte bestimmt. Allerdings bietet man neben den modernen Baumaschinenklassikern auch ergänzendes Equipment an. Das Spektrum wird durch die Nachfrage seitens der Bauunternehmen bestimmt, d. h. vom Bagger über Radlader bis hin zu technischem Zubehör können Tief- und Hochbauer die jeweils benötigten Gerätschaften über IBS anmieten. Zu den namhaften Geräteherstellern gehören dabei neben Sennebogen auch Volvo Construction Equipment, Paus oder auch Brendon Powerwashers, die als leistungsstarke Hochdruckreiniger mit entsprechenden Förder- und Druckraten eindeutig auf den gewerblichen Einsatz abgestimmt sind.

In der Vermietung dominieren Langzeitmieten, die häufig Mietzeiten von zwölf bis 24 Monate betragen, allerdings sind diese natürlich abhängig von den individuellen Bedürfnissen des Kunden – kürzere oder längere Vertragszeiten sind problemlos möglich. Eine Ausnahme kennzeichnet jedoch die Vermietsparte bei IBS: So wer-

den die Geräte im Abbruchbereich ausschließlich verkauft, nicht jedoch vermietet, da nach Angaben von Vertriebsspezialist Florian Fischer und Prokurist Axel Siepmann hier einfach die entsprechende Erfahrung in der Bedienung nötig ist. Oder anders ausgedrückt: Bei unsachgemäßer Bedienung der Spezialmaschinen entstehen schnell Schäden, die ebenso rasant eine unwirtschaftliche Bilanz ergeben.

Servicepartnerschaft mit Bauer

Der dritte Geschäftsbereich bei IBS, das Service- und Wartungssegment, hat in der jüngsten Vergangenheit das stärkste Wachstum zu verzeichnen – was umgekehrt auch mit den höchsten Investitionen des Unternehmens verbunden ist. So ist man durch das langjährige Know-how im Seiltechnik-Bereich durchaus weltweit ein gefragter Fachbetrieb. So kommen die IBS-Service-Techniker durchaus schon mal in den Genuss, auf dem asiatischen oder auch amerikanischen Kontinent ihr Können unter Beweis zu stellen. Diese Erfahrung wird auch durch die Servicepartnerschaft mit der Bauer-Gruppe belegt, die sich dem Spezialtiefbau widmet und mit ihren entsprechenden Maschinen rund um den Globus tätig ist. Doch auch im nationalen oder regionalen Einsatz sind die Monteursqualitäten der IBS-Mannschaft mit ihren umfassend ausgestatteten Service-Fahrzeugen gefragt.

Niederlassung in Österreich

Der weitere Ausbau des zuletzt genannten Bereiches macht sich auch bei der Nachwuchsförderung bemerkbar. Als Ausbildungsbetrieb setzt man so auf den eigenen Nachwuchs und gibt bei Neueinstellungen auch gerne jungen Mechanikern eine Chance, so z. B. aus dem Bereich der Landmaschinenmechaniker, die allein durch ihren beruflichen Werdegang ideal in den Baumaschinensektor passen. Von den etwas mehr als 20 Mitarbeitern bei IBS ist ein Teil seit Ende 2009 auch in der österreichischen Niederlassung in Amstetten tätig, wo man ganz bewusst in Zeiten der Weltwirtschaftskrise 2008/2009 auf etwa 14.000 m² neben Verkaufsflächen auch in eine Werkstatt investiert hat.


(Fotos: IBS, fh)

Bewährte Dreiecksbeziehung

Einer der Gründe für das kontinuierliche Wachstum seit der IBS-Gründung im Jahre 2002 ist ein einfaches Rezept: die Dreiecksbeziehung zwischen den Herstellern wie Sennebogen mit einer praxisgerechten Technik, dem Kunden, der mit den jeweiligen Geräten auch ausgefallenste Projekte realisiert und IBS, die durch eine mittelständische Struktur gerade auch individuelle Kundenwünsche zeitnah und wirtschaftlich umsetzen können. Dies beschert allen Beteiligten den gewünschten unternehmerischen Erfolg – auch oder gerade, weil die jeweiligen Experten zum (Seil-)Zug kommen.

High-Tech Kabinen für jeden Bedarf



Gerne entwickeln und produzieren wir auch individuelle Systemlösungen nach Ihren Wünschen.

Wir liefern **Kabinen für Flurförderzeuge**, den **Bausektor** und die **Forstwirtschaft, Fahrzeugkabinen, Krankabinen** für See, Straße und Gebäude sowie **Sonderkabinen** für Stahlwerke und Müllverbrennungsanlagen.

KML MILLER

Karl Miller GmbH Systemlösungen im Kabinenbau · Industriestr. 19 · D-77933 Lahr · Fon + 49 (0) 78 21 - 94 76-0 · Fax 94 76-100 · www.kml-miller.de · www.eyecab.de

key rope forum 2011

Stahlseile

Erfolg

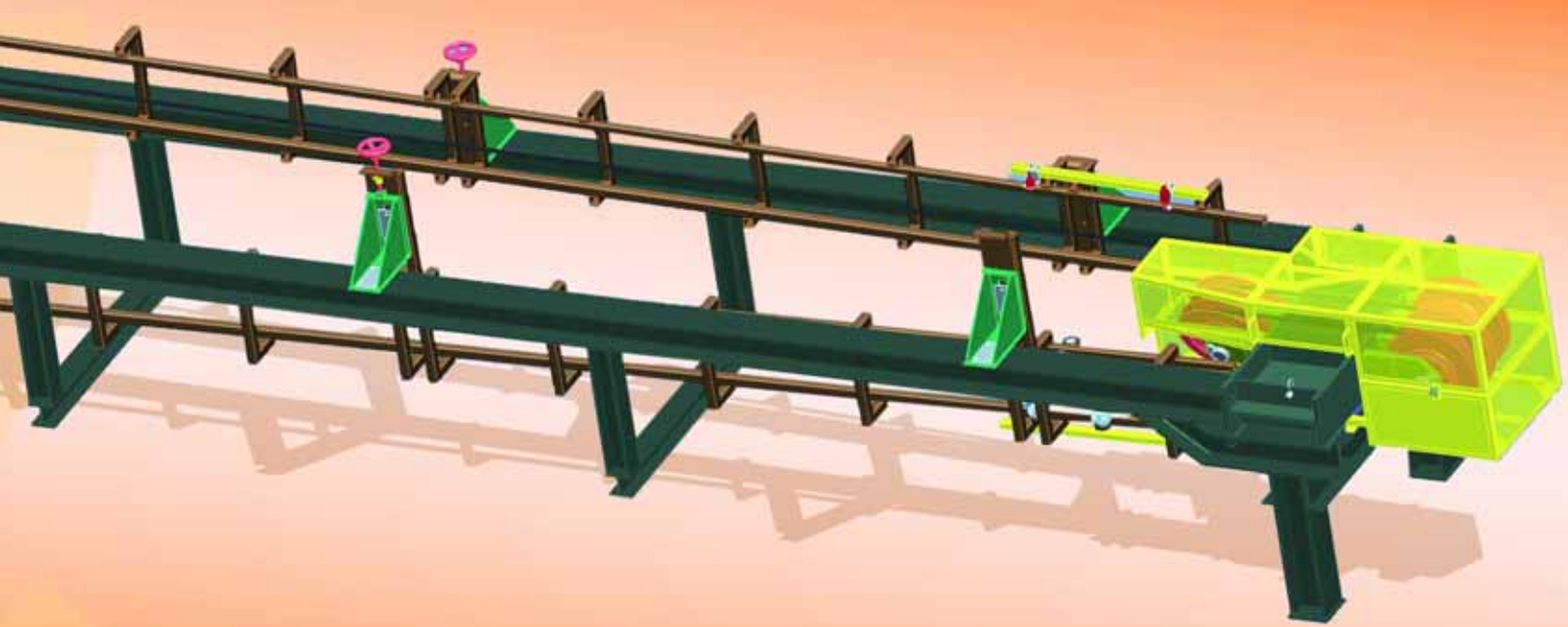
Biegewechsel-Prüfmaschine

Zweibrücken

Fachvorträge



Runder WISSENS-TRANSFER



Spezialdrahtseile. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm hat Drahtseilspezialist Verope Anfang Juni sein neues Servicecenter im rheinland-pfälzischen Zweibrücken eingeweiht. Gleichzeitig mit der offiziellen Inbetriebnahme stellte das Unternehmen auch ein neues Prüfkonzept für Seile vor.



Ein dickes Lob für die schnelle Umsetzung der Pläne für ein neues Verope-Service-Center in Zweibrücken-Contwig von Pierre Verreet.

Bereits vor zwei Jahren hatte Verope in Verbindung mit dem fünfjährigen Bestehen des Unternehmens Kunden und Freunde des Spezialdrahtseilexperten eingeladen und mit einem gleichermaßen interessanten wie unterhaltsamen Event für anhaltende Erinnerungen bei allen Gästen gesorgt. Mit der offiziellen Eröffnung des neuen Service-Centers in Zweibrücken sollte dieser Erfolg wiederholt werden, was den Verantwortlichen rund um Pierre und Geraldine Verreet zweifelsohne auch gelungen ist. „Schlüssel"-Faktoren des key rope forum 2011 waren dabei eindeutig die Fachvorträge zu Themen rund um das Seil sowie die neue Dependance in Zweibrücken-Contwig, die neben den eigentlichen Lagerkapazitäten für die unterschiedlichen Stahlseile insbesondere auch die neue Prüfmaschine beherbergt.

Besonderes Highlight der Fachvorträge war sicherlich das Referat von Roland Verreet, der aus seiner täglichen Pra-

Weltweite Verbindungen: Die Erfolgsgeschichte von Verope wird rund um den Globus geschrieben.

(Fotos: Verope, fh)



xis heraus als Gutachter für Seilschäden eine Präsentation unter dem Titel „Was können wir aus dem Versagen von Stahlseilen lernen?“ erarbeitet hatte. Allein im vergangenen Jahr musste sich der Drahtseilexperte mit rund 60 Schadensfällen beschäftigen – also durchschnittlich mehr als ein Versagen pro Woche. Zu den schwersten Schäden zählte dabei ein Fall in den USA, bei dem ein 4000 t schweres Ölbohrplattformsegment durch ein Seilversagen im Meer verschwand – verbunden natürlich mit den entsprechend hohen Schadenssummen.
Eine besondere Herausforderung sieht Roland Verreet dabei in den (technischen) Möglichkeiten für den Prüfer, einen Schaden überhaupt erst diagnostizieren zu können. Nicht allein die Produktionsabläufe erschweren oftmals eine sorgfältige Inspektion der entsprechenden Seile, auch die Konstruktion der tragenden Hebeelemente erfordert das notwendige technische Equipment und ein fundiertes Fachwissen seitens des Prüfers.

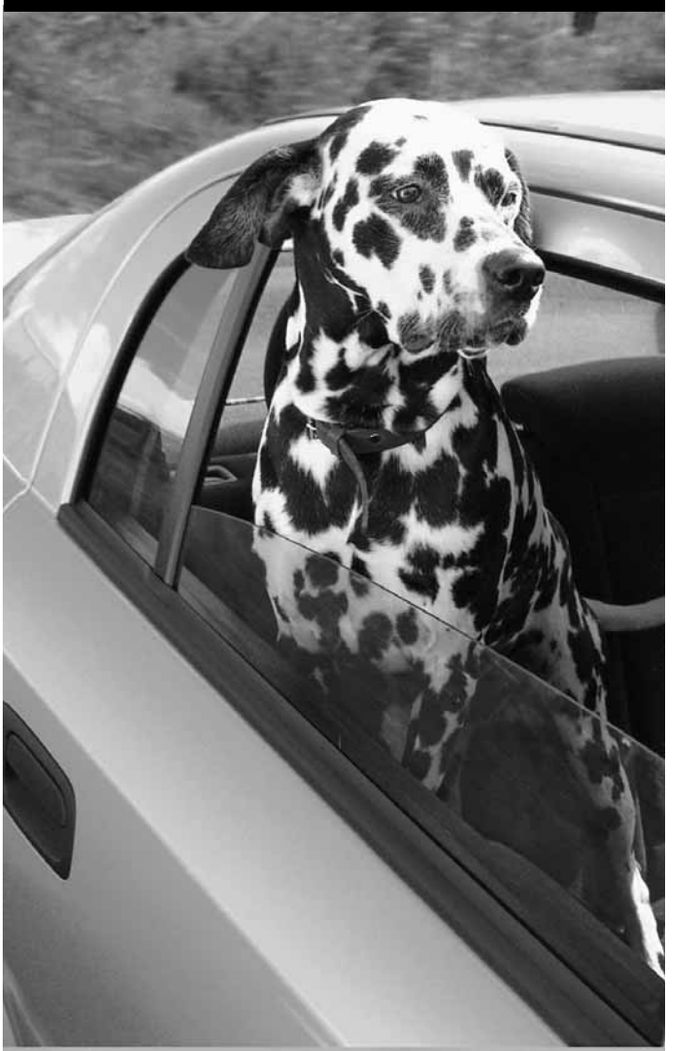
Schäden auch tatsächlich erkennen

Diesen Umstand verglich Roland Verreet mit einem Eisberg. Auf die Seilinspektion umgesetzt heißt das oftmals: 20 Prozent der Überprüfung erfolgt über eine visuelle Kontrolle, 80 Prozent bestehen aus der Hoffnung, dass auch die verbleibenden Restteile des Seils in einem ähnlichen Zustand sind, wie die über eine Sichtkontrolle inspizierten Segmente.
Die langjährigen Erfahrungen von Verreet haben den Seilfachmann nach eigenen Angaben inzwischen jedoch gelehrt, dass genau an nicht einsehbaren Stellen eines Seiles am ehesten mögliche Schäden und damit auch die Ausgangsorte potenzieller Versagensfälle zu finden sind. Die Herausforderungen der Prüfpraxis machte der gebürtige Belgier an dieser Stelle mit einem Bild des Terex CC 8800-1 TWIN deutlich, bei dem es gilt, mehr als 13.000 m des 40 mm durchmessenden Seils zu kontrollieren.

Beispiele aus der Praxis

Dabei gab Roland Verreet den anwesenden Praktikern mit auf den Weg, das Seil insbesondere dort zu (über-) prüfen, wo man Schäden am wenigsten erwarten würde. Das belegte er erneut mit einem Beispiel aus der Praxis, in dem bei einer Hängebrückenkonstruktion nicht vom Mittelteil des Seiles die eigentliche Gefahr ausging, sondern von den Strecken kurz vor der Befestigung der beiden tragenden Elemente. Im vorliegenden Fall hatte bereits Korrosion die Seile bis nahe an die Versagensgrenze geschwächt und nur die Beharrlichkeit des Prüfers hatte einen bevorstehenden Unfall verhindert. Besondere Gefahren drohen letztendlich beispielsweise auch bei Sei-

Vehicles-
World-Online



www.vehicles-world-online.de

www.topinvestmo.com

www.nfm-verlag.de

www.in-fbll.de

www.contrailo.de

www.kran-und-hebetechnik.de



Roland Verreet referierte aus seiner Praxis als weltweit anerkannter Seil-Gutachter.

len, die nur über geringe Strecken bewegt werden und die bei kontinuierlicher Umlenkung über Seilscheiben immer an der selben Stelle schnell zu Ermüdungserscheinungen der Seilkonstruktionen führen können.

Wickelverhalten als Herausforderung

In einem weiteren Referat berichtete Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel von der TU Clausthal über das Wickelverhalten von Seilen in mehreren Lagen auf den jeweiligen Winden. Dabei ging der Seilexperte auch auf die unterschiedlichen Windenformen und Lagenvarianten der Kranpraxis ein. So spielt die Auslegung der Winde bzw. deren Rillung eine entscheidende Rolle für die Standzeit des jeweiligen Seiles. So ist nach Angaben von Prof. Lohrengel selbst bei ein- oder zweilagigen Winden auf eine geordnete Seilablage zu achten, da natürlich auch schon ein einfaches Überspringen der Seile auf der Rillung beim nächsten Hub zu irreparablen Schäden führen kann. Grundsätzlich sind darüber hinaus auch textile Seile schwieriger zu spulen, da sie nicht die Steifigkeit von Stahlseilen besitzen.



Das neue Servicecenter in Contwig soll die Belieferung der Verope-Kunden nochmals deutlich verbessern.

Neue Biegewechsel-Testmaschine

Direkt nach der Mittagspause referierte Jaydee Im vom koreanischen Verope-Partner Kiswire über den Oberflächenschutz Alumar, der aus 95 Prozent Zink und fünf Prozent Aluminium besteht und bei den Stahlseilen dauerhaft vor Korrosion schützen soll.

Den „theoretischen“ Teil des key rope forum 2011 beschloss schließlich ein gemeinsamer Vortrag von Roland Verreet und Jean Marc Teissier. In diesem stellten die beiden ausgewiesenen Seilexperten ihr neues Prüfkonzept vor, dass durch eine entsprechende Seilführung im Vergleich zu bisherigen Systemen eine deutlich gleichmäßigere Belastung des Seils ergibt und damit letztendlich zu einer höheren Ergebnisvielfalt führt. Durch die Tatsache, dass das Seil immer in der Mitte versagt, können die Prüfingenieure durch das intelligente Konzept qualifizierte Aussagen über das Verhalten des Seils für 80, 60, 40 und 20 Prozent der tatsächlichen Versagenszeit machen – die Analyse des Seils rechts und links von der Bruchstelle liefert die jeweiligen Befunde.

Ein Vielfaches an Werten

Darüber hinaus lässt sich dann über die Messung der Zugkraft im Seil auch noch die Effizienz des zu prüfenden Produkts bestimmen. Roland Verreet brachte die Funktionsweise der neuen Prüfmaschine auf einen einfachen Punkt: Die Ingenieure lassen die Maschine drei Tage laufen und erhalten eine Vielzahl von Messdaten, die exakte Auskunft über die Materialeigenschaften und das Leistungsvermögen des Seils geben.

Aus kurz wird lang

●●● Schwieriger Schwertransport für Bohnet

Einen wirklich nicht alltäglichen Transportauftrag hatte jetzt der schwäbische Schwerlastspezialist Bohnet zu bewältigen. Die zentrale Herausforderung: Eine über 60 m lange und über 160 t schwere Kolonne vom Hersteller Quast in Eschweiler zum niederländischen Binnenhafen in Echt zu überführen.

Verzögerungen. Ein Blick auf die Landkarte machte die vergleichsweise kurze Strecke deutlich, die nach den ersten Planungen in zwei Tages-Etappen bewältigt werden sollte. Wenige Stunden vor dem geplanten Start dann die überraschende Nachricht: Durch eine fehlende Genehmigung wurde die Überführung der Kolonne, die für BASF in Ludwigshafen bestimmt war, abgesagt – konsequenterweise natürlich beide Termine. Diese Vertagung zog sich nun wie ein roter Faden durch den gesamten Transportablauf. Immer wieder kam es zu ungeplanten Stopps beispielsweise auch beim nächtlichen Überqueren von elektrifizierten Bahnstrecken.

Die Verschiffung. Auch sorgten insbesondere das mehrmalige Wechseln bzw. Umdrehen der Zug- bzw. Schubmaschinen für eine satte Verzögerung des Transportablaufes. Schlussendlich konnte dann aber Transportleiter Ulrich Böhmer Ende Juni doch noch einen Erfolg der nicht ganz alltäglichen Überführung vermelden und die überlange Kolonne zur Verschiffung nach Ludwigshafen im niederländischen Echt an die dort wartenden Binnenschiffer übergeben.



Über einen Monat benötigte letztendlich der Transport der über 60 m langen Kolonne von Eschweiler nach Echt/NL. (Foto: Bohnet)

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS
Assekuranz-Makler GmbH & Co. KG

Spezialmakler für die Arbeitsbühnen- & Baumaschinenbranche

Mit unseren Sonderkonzepten zur

- Maschinenversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung
- KFZ - Versicherung
- Rechtsschutz und vielen anderen Sparten

steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Verfügung



Wir kennen die Risiken
unserer Kunden.
Wir kennen aber auch die Lösungen
für diese Risiken.

Steffen Sparmann

Moritzburger Weg 67
01109 Dresden
Tel. 0351 481851-22
Fax 0351 481851-55
dresden@ggw.de
www.ggw-arbeitsbuehnen.de

HAMBURG • BERLIN • DORTMUND • DRESDEN • DÜSSELDORF • KÖLN • LEIPZIG • SAARBRÜCKEN • STUTTGART

K&H

– die Fachzeitschrift

www.kran-und-hebetechnik.de

BAUER SÜDLOHN

MOBILE DIESELTANKS...

Bauer GmbH
Eichendorffstraße 62
DE-46354 Südlohn
Tel. 02862 709-0
Fax 02862 709-156
info@bauer-suedlohn.de
www.bauer-suedlohn.de

... für die Versorgung von Fahrzeugen, Bau- und Arbeitsmaschinen, Geräten, Aggregaten etc. mit Diesel. Internationale Beförderung gefährlicher flüssiger Güter nach ADR/RID/IMDG-Code, Verpackungsgruppen II und III



Naturnahe
UMWELTBEWEGUNG

Spezialtransporte. Den Schaulustigen am Straßenrand standen die Münder offen, amerikanische Fernsehreporter berichteten live und hielten den Atem an. Im Kollektiv starrten allesamt auf die Hightech-Transporttechnologie der Goldhofer AG aus Memmingen, mit der US-Marktführer und Goldhofer-Partner Berard Transportation eine 400 t schwere, rund 20 m hohe und 150 Jahre alte Eiche umsetzte.





Riese auf Reisen: 400 t schwer, 20 m hoch und 150 Jahre alt.
(Fotos: Goldhofer/Berard)

Zwei selbstfahrende, parallel gekuppelte Schwerlasttransporter der Typenreihe PST/SL-E 12, mit denen normalerweise Schiffe oder Öl-Plattformen transportiert werden, beförderten den „Riesen“ nahe der 33.000-Einwohner-Stadt New Liberia (Louisiana) über eine Distanz von rund 2 km. Der Transport dauerte anderthalb Stunden. Für den Durchgangsverkehr war die Strecke deshalb gesperrt.

13 m Durchmesser

Bis der Koloss auf dem Goldhofer-Modul zur „Tour de Natur“ millimetergenau platziert und festgezurrt wurde, vergingen weitere drei Stunden; das Abladen dauerte noch einmal so lange. „Das war eine spektakuläre Aktion, bei der das Zusammenspiel zwischen Mensch und Spitzentechnologie einmal mehr perfekt geklappt hat. Alle Beteiligten haben eine großartige Leistung gezeigt“, sagt Johnny Berard, Firmenchef beim gleichnamigen US-Transportspezialisten.

Um den Baum, dessen Wurzel einen Durchmesser von fast 13 m hatte, wurde zunächst ein großer Kreis gegraben, die Wurzel teilweise abgeschnitten, mit Kabeln zusammengeschnürt und verpackt. Danach wurde der riesige Baum, den Schaulustige kurzerhand „Big Al“ tauften, auf Traversen gestellt und mit einer speziellen Hebevorrichtung angehoben. Erst jetzt konnte das Schwerlastmodul von Goldhofer darunter fahren und Big Al über seinen hydraulischen Achsausgleich aufnehmen und wegtransportieren. Big Al musste weichen, weil er in der Nähe eines Autobahnzubringers Bauarbeiten und den Straßenweiterbau behinderte. Außerdem mussten Autofahrer in der Vergangenheit einen Umweg von mehr als 2 km in Kauf nehmen.

Petition für Verpflanzung

Im Bundesstaat Louisiana wird die Aktion als Zeichen für Umweltschutz gewertet, denn ursprünglich war geplant, den Baum zu fällen. Die Petition einer Anwohnerin sicherte zahlreichen Menschen jedoch eine Baum-Verpflanzung im XXL-Format sowie Goldhofer und Berard eine nicht alltägliche logistische Herkules-Aufgabe. Bei dem Projekt in den USA kamen zwei parallel gekuppelte PST/SL-E 12 zum Einsatz. Die PST verfügen über eine elektronische Viel-Weg-Lenkung und haben eine Achslast von 36 t je Achslinie. Insgesamt verfügt das Fahrzeug über 192 Räder. Selbstfahrende Schwerlasttransporter der Typenreihe PST-E finden sowohl bei Einzelfahrzeugen als auch bei beliebig großen Längs- und Querkombinationen ihre Anwendung.

Neben einer Auswahl von Standard-Lenkprogrammen wie Normal-, 90°-Quer-, Diagonal- und Karussellfahrt stehen weitere Sonder-Lenkprogramme zur Verfügung, die über Tastendruck auf der Fernbedienung ausgewählt werden können. Das Fahrzeug kann mit den konventionellen THP-Modulen kombiniert werden. In diesem Falle wird der Lenkeinschlag des Modultransporters mittels Sensoren und Lenkelektronik mit der Lenkung der konventionellen THP-Einheit synchronisiert.

Rögels Spezialtransporte GmbH

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1–32 t
- Schwerlast-Stapler mit Zinken und Dorn für Collitransporte
- Alle Antriebsarten, diverse Anbaugeräte und Sonderausrüstungen
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler/Geländestapler
- Minibagger, Radlader, Kompressoren
- Fördermittelvermietung
- Innerbetriebliche Maschinenumsetzung
- Komplette Betriebsumzüge
- Industriemontagen
- Schwerlastspedition bis 80 t
- Tieflader-/Spezialtransporte
- Schwergutlager, Halle und Freigelände

„Mieten bei den Profis“



Rögels Spezialtransporte GmbH · Gruitener Straße 158 · 42327 Wuppertal
Telefon: (02 02) 73 00 85-87 · Telefax: (02 02) 73 31 63 · www.roegels-spezialtransporte.de

Seenotkreuzer wird zum
STRASSENKREUZER

Spezialtransporte. Einer der drei größten Seenotrettungskreuzer wurde von der Spedition Kübler aus Michelfeld-Erlin ins Technik-Museum Speyer transportiert. Ein Transport mit vielen Hindernissen zu Wasser und Land. Durch den niedrigsten Pegel des Rheins seit 1923 wurde der Transport ungeplant zum Hindernislauf.



(Foto: Kübler)

Ein besonderer Auftrag wurde der Spedition Kübler aus Michelfeld-Erlin vom Technik-Museum Speyer erteilt. Der Seenotrettungskreuzer John T. Essberger sollte von der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) außer Dienst gestellt werden und wurde dem Technik-Museum angeboten. Die Überführung des ca. 200 t schweren Kreuzers schien einfach, weil er auf dem Rhein schwimmen konnte. Nur die Höhe von etwa 17 m schien problematisch. Die Masthöhe sollte daher so weit wie möglich reduziert werden, sodass die Essberger unter den Brücken hindurch schwimmen konnte.

Plan erfährt Änderung

Der Mai mit Schneeschmelze schien den Spezialisten von Kübler der ideale Transporttermin für den Kreuzer von Bremerhaven bis Speyer. Durch die lang anhaltende Trockenheit war der Pegel am Rhein aber so weit gesunken, dass ein Schwimmen auf eigenem Kiel mit einem Tiefgang von ungefähr 2,80 m in den nächsten Monaten auf dem Rhein bei Kaub unwahrscheinlich war. Deshalb machte Kübler dem Museum den Vorschlag, die Essberger an dem Heavylift Terminal Duisburg auf ein Schwerlastponton mit einem Tiefgang von nur 1 m zu verladen. Das Schubschiff des Pontons hatte einen Tiefgang von 1,80 m, was aber bei weiter fallendem Pegel in Kaub auch schon kritisch zu werden schien. Das Heavylift Terminal Duisburg wurde von Kübler gemeinsam mit dem Duisburger Hafen entwickelt und gebaut. Mit dem wasserüberragenden Hallenkran, der eine Tragfähigkeit von 250 t besitzt, wurde die Essberger hochgehoben und ein Schwerlastponton einer holländischen Reederei darunter positioniert.

Umladen auf Intercombi

In Speyer wurde die Essberger im Berghäuser Altrhein dann mit Trafohebern auf dem Ponton um 1,30 m hydraulisch angehoben, um den Tieflader darunter zu positionieren und die Last hydraulisch aufzunehmen. Anschließend folgt der Roll-off bei einem schwierigen Rangiermanöver mit dem selbstfahrenden, 26-achsigen Intercombi-Fahrwerk samt Powerbooster. Mit einem Gesamtgewicht von etwa 350 t und einer Höhe von 12,30 m erfolgt nun ein aufwändiger Transport ins Technik-Museum Speyer.
Um ein Kippen des Tiefladers bei der extremen Höhe von 12,30 m zu verhindern, wurde während des Transports ständig die Querneigung des Tiefladers kontrolliert. Nach dem Erreichen seiner endgültigen Liegeposition wird der kurzzeitige Straßenkreuzer Essberger nun von den Technikern des Museums begehbar gemacht und soll ab September schließlich durch die Besucher auch von innen besichtigt werden können.



topinvestmo
FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT
BESUCHEN SIE UNS IM NETZ: www.topinvestmo.com

PFEIFER
Schutzausrüstung gegen Absturz

Umfassend – Innovativ – Verlässlich
- Umfassendes Sortiment für nahezu alle Anwendungen!
- Für alle Ansprüche – Von Komfort bis Standard!
- Top Beratung und Service – Auch vor Ort!

Sicherheit aus Leidenschaft!
weitere Informationen unter
www.pfeifer-schutzausruestung.de
PFEIFER
Seil- und Hebetechnik GmbH
www.sicher-heben.de



BigMove mit Frachtpotenzial. (Foto: BigMove)

Webbasierte Transporte

Kooperation zwischen BigMove und TimoCom

Über die Marktbewegungen brauchen Schwertransport-Disponenten nicht alle Informationen, sie brauchen nur die richtigen – idealerweise webbasiert. Zusammen mit TimoCom hat die BigMove-Kooperation auf der transport logistic ein exklusives Spezialtransport-Frachtportal ins Leben gerufen.

Geschlossen oder offen. Mit der Bereitstellung der „richtigen" Daten lässt sich natürlich die Einsatzplanung von Mensch und Maschine optimieren und die Auslastung der jeweiligen Fahrzeugflotten erhöhen. Das jetzt in München vorgestellte Frachtportal greift auf zwei Spezialtransport-Ebenen: So bei einfacheren Transporten, die in der Regel lediglich ein spezielles Fahrzeug und eine allgemeinere Dauergenehmigung erfordern, z. B. für 3 m Breite – derartige Transporte sollen im Portal innerhalb BigMove vergeben werden. Transporte dieser Art können aber auch nach 30 Min. am offenen TimoCom-Markt angeboten werden, sofern sie nicht intern vergeben wurden.

Netzwerkintern. Die zweite Variante: Einzelgenehmigungspflichtige und somit kennzeichenbezogene Spezialtransporte werden über das Frachtportal ausschließlich netzwerkintern vergeben. Denn BigMove hat auf Grundlage der baugleichen Fahrzeugflotte und auf Basis der Genehmigungszentrale die fahrzeugübergreifenden Dauergenehmigungen, welche den Ladungstausch auch bei solchen einzelgenehmigungspflichtigen Transporten ermöglicht. Eingegeben werden die entsprechenden Informationen im Frachtportal nur einmal.

„Schwarzes eBrett". Die Aufbereitung der Daten sowohl für das BigMove-interne schwarze eBrett als auch für das offene TimoCom erfolgt dann automatisch. Die Genehmigungs- und Planungsabläufe werden kürzer, da aufgrund des umfangreicheren Datenmaterials über relevante Bewegungen kurzfristiger agiert werden kann. Dies ermöglicht die Reduzierung von Leerkilometern, den Ladungs- oder Fahrzeugtausch bei Überschneidungen räumlicher und zeitlicher Art und bei technischen Engpässen. Da

FELBERMAYR BAUT SPEZIALSCHIFF

Schwere Binnenschiff-Fahrt

Mit der Inbetriebnahme eines neuen Schwerlastschiffes wird der Felbermayr-Fuhrpark wesentliche Verstärkung auf dem Verkehrsträger Wasser bekommen. Die Umbauarbeiten für das Schmuckstück der Binnenschiff-Fahrt hatten im Herbst 2010 begonnen und sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen worden. Rund 200 t Stahl wurden für den Umbau des Binnenschiffes vom Trockenfrachter zum Schwerlastschiff verbaut.

Begonnen haben die Arbeiten im September 2010, nachdem das Schiff in der Werft Linz (ÖSWAG) aufgelaufen war. Von den erfahrenen Schiffsbauingenieuren wurde das Deck an das Hauptdeck angeglichen und die Ladefläche, mit dem für seine Verschleißfestigkeit bekannten Hardoxblech, neu aufgebaut. „Das bietet optimale Voraussetzungen auch für schwere Ladegüter", kommentiert Horst Felbermayr, der das Schiff auf „Horst Felix" taufen lies.

Erwähnenswert dabei ist auch die Ausstattung des Steuerhauses mit einem Scherenhub. „Damit behält man auch bei höheren Lasten den Überblick", ist der Seniorchef überzeugt. Weitere Highlights im Sinne künftiger Schwertransporte seien noch die Außenverstärkung am Bug sowie der Einbau eines 1200 m^3 großen Ballastraumes, schwärmt Horst Felbermayr. Mittels zweier durch Hydraulikzylinder angesteuerter Stelzen kann das 85,60 m lange Schiff auch in der Strömung fixiert werden.

längerfristige Planungen durch kurzfristige Ereignisse wie z. B. Terminänderungen, Verkehrslage oder Sperrzeiten verworfen werden können, ist häufig eine sehr zeitnahe Disposition notwendig.

Baugleichheit. Diese wird durch die kurzfristigen und relevanten Informationen des Frachtportals verbessert. Denn am exklusiven Frachtportal beteiligt sind eben genau die Ladungsanbieter und Fahrzeuge der Kooperation, die nur aufgrund von Baugleichheit sowie fahrzeugübergreifenden Einzel- und Dauergenehmigungen tauschberechtigt sind. Das bedeutet weniger Leerkilometer und erhöhte Effizienz. Der interne Nutzerkreis sieht auf dem webbasierten schwarzen eBrett des Frachtportals, wo und in welcher Art Angebote und Fahrzeuge kurz- und mittelfristig verfügbar sind und kann die eigene Planung darauf abstimmen. Spezialtransporte, die aufgrund der Einzelgenehmigungspflicht grundsätzlich auf bestimmte Fahrzeugtypen festgelegt und somit auch ungeeignet für einen offenen TimoCom-Markt sind, können normalerweise kaum so kurzfristig geplant werden.

SPEZIALFAHRZEUG FÜR SCHWEREN GELÄNDE-EINSATZ

Ein Kipper auf Raupen

Die Wilhelm Haddick GmbH & Co. KG in Borken befasst sich seit über 40 Jahren mit Gewässer-, Drainage- und Tiefbau. Durch den Einsatz modernster Technik und innovativer Lösungen gehört das Unternehmen zu den leistungsfähigsten Anbietern in ihrem Marktsegment im gesamten deutschsprachigen Raum. In schwierigen Einsätzen wie z. B. bei der Entsorgung kontaminierter Böden stößt man mit konventioneller Technik rasch an die Grenzen des Machbaren bzw. bedeutet die Realisierung einen enormen finanziellen Aufwand. Besonders in diesen Grenzbereichen genießt die Firma Haddick einen ausgezeichneten Ruf. Der hier vorgestellte Raupentransporter vom Typ CIT 5719 ist eine Entwicklung des Unternehmens und hat eine Ladekapazität von 30 t. Basis ist in diesem Fall eine Caterpillar-Raupe, auf die nach der Modifizierung ein Halfpipe-Kippaufbau montiert wurde.



Auf einem stark modifizierten Baggerfahrgestell setzt die Haddick GmbH & Co. KG einen Halfpipe-Kippaufbau. (Foto: Haddick)

VTT

VERPACKUNGS- & TRANSPORTTECHNIK
HEBEN & ZURREN, BETRIEBSHYGIENE



Qualitätshebemittel heißen Profix Duplix

VTT – Ihr kompetenter Partner für
- Hebemittel
- Hebemittelkontrollen
- Ladungssicherung
- Korrosionsschutz-Verpackung
- Exportverpackung
- Sperrholzkisten
- Transportüberwachung
- Betriebshygiene



Seminare/Schulungen für Hebetechnik, Ladungssicherung, Korrosionsschutz und Transportüberwachung

VTT Industriebedarf GmbH • Almweg 28b • 77933 Lahr • Tel.: (0 78 21) 94 04 0 • Internet: www.vtt-group.com • eMail: info@vtt-group.com

Kooperation und Effizienz

Unternehmen. Das schwedische Unternehmen Sunfab Hydraulics AB, Hudiksvall, und HAWE Hydraulik SE, München, haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darüber hinaus ist nun auch der Standort Dorfen dem neu gegründeten Energieeffizienz-Netzwerk Südbayern beigetreten.



Energiesparkonzept übertragen bzw. weiterentwickelt: Auch der Standort Dorfen ist jetzt wie Freising einem Energieeffizienz-Netzwerk beigetreten. (Foto: HAWE)

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen HAWE und Sunfab erfolgen Entwicklung und weltweiter Vertrieb von Hydraulik-Pumpen und -Motoren künftig in Zusammenarbeit. Damit bündeln nach Angaben beider Partner zwei starke, weltweit vertretene Familienunternehmen ihre Kräfte. Sunfab ist Anbieter von Hydraulik-Pumpen und -Motoren. HAWE Hydraulik entwickelt und vertreibt Konstant- und Verstellpumpen, Kompakt-Pumpenaggregate, Ventile, Sensoren und elektronische Hydraulik-Komponenten.

Ausbau der Zusammenarbeit

Sunfab und HAWE Hydraulik arbeiten bereits seit einiger Zeit im Produktbereich Verstellpumpen für Load-Sensing-Systeme in mobilen Anwendungen zusammen. Diese Kooperation wird nun in Forschung, Entwicklung, Marketing und Vertrieb verstärkt. Von Sunfab fließen Kenntnisse über Hydraulik-Pumpen und -Motoren ein, von HAWE Hydraulik Erfahrungen mit Verstellpumpen und Load-Sensing-Systemen.

„Mit HAWE Hydraulik haben wir einen wunderbaren Partner gefunden“, kommentiert Lars Mörk, Geschäftsführer von Sunfab. „Das Know-how und die Märkte von HAWE sind ideal für uns.“

Karl Haeusgen, Sprecher des Vorstandes, HAWE Hydraulik SE, ergänzt: „Die Kooperation mit Sunfab ist perfekt. Wir bekommen Zugang zu Pumpen und Motoren modernster Technologie und werden damit unsere Marktposition weltweit ausbauen. Bereits vereinbarte gemeinsame Entwicklungsprojekte stärken beide Unternehmen. Die wahren Gewinner werden aber unsere Kunden sein.“

Langjährige Historie

Sunfab wurde vor 80 Jahren gegründet und produziert seit den 50er-Jahren Hydraulik-Pumpen. Diese wurden anfänglich entwickelt, um den internen Bedarf für Lkw-Ladekrane abzudecken. Seitdem hat sich das Unternehmen zum weltweiten Anbieter von Hydraulik-Konstantpumpen entwickelt. Sunfab ist in über 60 Ländern vertreten. Herz, Seele und Hauptsitz befinden sich aber wie die Eigentümer auch in Hudiksvall. HAWE Hydraulik verfügt über eine ähnlich lange Erfahrung mit Hydraulik-Anwendungen. Das Unternehmen wurde 1949 in München als Heilmeier und Weinlein Fabrik für Oel-Hydraulik GmbH & Co. KG ins Leben gerufen. Die Idee der Gründer gilt nach HAWE-Angaben bis heute: maßgeschneiderte Hydraulik-Lösungen für jede Anwendung und jeden Bedarf.

Energieeffizientes Freising und Dorfen

Neben der „externen“ bleibt auch die „interne“ Entwicklung bei HAWE nicht stehen. So sind die Hydraulikexperten seit einem guten Jahr mit dem Werk Freising im Energieeffizienz-Netzwerk München-Oberbayern vertreten. Damit hat sich das Unternehmen verpflichtet, Energieverbrauch und Emissionen innerhalb von dreieinhalb Jahren deutlich zu senken und zehn Prozent des bisherigen Energiebedarfs einzusparen.

GABELSTAPLERZINKEN



FÖRDERN
DOSIEREN
TRANSPORTIEREN

Beer Fördertechnik • 64732 Bad König
Tel. (0 61 63) 93 03 30 · Fax 93 03 50

EFFER
CRANES & PEOPLE



Mit uns heben Sie ab.
Faszination EFFER.

Krane gibt es viele auf dem Markt, jedoch wird dem Kunden bei keinem anderen Hersteller solch eine Vielfalt aus einer Hand geboten.

EFFER – seit 1965 bekannt für Qualität und Innovation bis 320 mt.

EFFER Ladekran Deutschland GmbH
Im Ochsenstall 16, 76689 Karlsdorf
+49 (72 51) 35 91 64-0
+49 (72 51) 35 91 64-2
www.effer-ladekran.de
info@effer-ladekran.de

KRAN-BALLASTE
für Turmdrehkrane

Wolffkran + Potain Liebherr
sowie für andere Hersteller
weltweit im Einsatz

Fa. Bruckert Betonfertigteile
76669 Bad Schönborn
Tel.: (0 72 53) 3 27 02
Fax: (0 72 53) 57 15
www.kranballast-bruckert.de

www.vehicles-world-online.de
Wissen, was bewegt! VEHICLES ONLINE



Lkw-Ladekrane von 1 bis 150 mto

michels
Transport- und Ladesysteme
Geldern · Essen · Bergheim
Ruf +49 (0) 2831-1310
www.michels-online.de
info@michels-online.de

LIEBHERR-Baukrane
An- und Verkauf, Vermietung
Fa. Schreiber · Tel. +49 (0) 82 47/53 88 · Fax +49 (0) 82 47/33 35 08
www.baukrane-schreiber.de · E-Mail: schreiber.krane@t-online.de



topinvestm
FÜR ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE MOBILITÄT

MULTITEL PAGLIERO
www.pagliero.com



• 3,5 t
• 22,50 m Arbeitshöhe
• 10 m Reichweite
• 4 Stützen in Fahrzeugbreite

...stark in 3,5 t ...bis 22,50 m

Multitel Pagliero • j.kist@pagliero.com • Johannes Becker, (01 72) 6 71 94 76





REGALE unter der Lupe

Regalprüfung. Wenn Torsten Kleine seine Arbeitstasche packt, dürfen Maßband, Messleiste, Zollstock, Lasermessgerät, Helm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz nicht fehlen. Mehrere Tausend Regale hat er in den letzten drei Jahren überprüft – an diesem Tag auch in Drensteinfurt.

Kleine ist seit mehr als drei Jahren für META Regalbau aus Arnsberg als Regalinspekteur im Einsatz und prüft Fachboden-, Paletten- und Kragarmregale auf Beschädigungen und ihre ordnungsgemäße Beladung. Auch der Mosaikhändler Fliesen Welscheit GmbH aus Drensteinfurt kommt der jährlichen Kontrollpflicht nach und lässt seine META-MULTIPAL-Palettenregalanlage seit 2008 regelmäßig vom Hersteller überprüfen. Auf sieben Regalzeilen und vier Ebenen lagern hier Tausende Mosaikfliesen, teilweise mit einem Gesamtgewicht von über 1 t pro Palette. Kleines Blick schweift über das Lager des Fliesenimporteurs: „In den letzten beiden Jahren habe ich nur Kleinigkeiten festgestellt, da die Lagermitarbeiter sehr vorsichtig mit dem Inventar umgehen."

Protokoll für Sicherheit

Bevor Kleine mit der Sichtprüfung des Regals beginnt, nimmt er die wichtigsten Instrumente aus seiner Tasche. Für jedes Regal hält er bei der Inspektion die Geometrie und eventuelle Mängel in einem Aufnahmebogen fest. Anhand dieses Formulars erstellt er im Anschluss an seinen Termin ein Inspektionsprotokoll, das der Betreiber der Regalanlage



erhält, um festgestellte Mängel zu beseitigen. Kleine widmet sich zuerst dem Belastungsschild, über dem die Prüfplaketten früherer Regalinspektionen angebracht sind. Es zeigt unter anderem an, dass das Regal mit einer maximalen Fachlast von 3450 kg belastet werden darf. Der Betreiber muss sicherstellen, dass die zulässigen Lasten nicht überschritten werden. Die Feldbreite ist auf dem Belastungsschild mit 3,60 m angegeben und die Knicklänge beträgt 1,30 m. Torsten Kleine misst mit einem Lasermessgerät nach und nimmt die Daten in das Formular auf.

Systematische Sichtprüfung

Anschließend begeht Kleine die Regale und unterzieht sie einer systematischen Sichtprüfung. „Ich überprüfe die Regale auf das Vorhandensein der Sicherungsstifte, die dafür sorgen, dass der Holm beim Entladen der Paletten nicht ausgehebelt wird“, erklärt der Regalinspekteur. Kleine stellt bei seiner stichprobenartigen Überprüfung fest, dass mehrere Holme nicht gegen das Aushebeln gesichert sind. Dieser Mangel ist für den Betreiber allerdings leicht zu beheben, da er die erforderlichen Sicherungsstifte meist vorrätig hat.

Optische Markierung

Verformungen im Fachwerk und im Profil stellt Kleine fest, indem er die einen Meter lange Messleiste aus Metall anlegt. „In der DIN-Norm, die auch die jährliche Regalüberprüfung fordert, sind Grenzwerte für die Beschädigungen in den Tiefen- und Längsrichtungen des Regals festgelegt“, erläutert er. Obwohl auch in den oberen Regalbereichen Verformungen durch falsches Entladen entstehen können, befinden sich kritische Verformungen eher im Regalständer in Bodennähe, weshalb der Regalinspekteur zum Messen in die Knie geht.

Torsten Kleine legt die Leiste über die beschädigte Stelle und misst mit dem Messdorn die Tiefe der Verformung. Mangelhafte Stellen markiert er mit einem roten Klebepunkt. Bei einem Regal entdeckt er einen Knick im horizontalen Fachwerk, der vermutlich beim Ein- oder Auslagern einer Palette entstanden ist. Neben diesen Punkten prüft er eine Vielzahl weiterer Kriterien wie

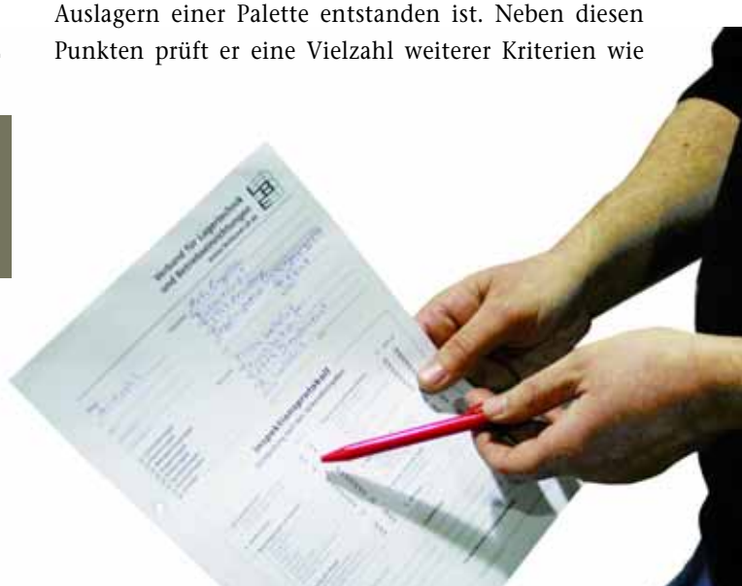




Die Plakette für das Regal mit Hinweis auf die nächste Prüfung.

Hier fehlt ein Sicherheitsstift, der zu ersetzen ist.
(Fotos: META Regalbau)

Im Protokoll notiert Kleine die Ergebnisse (Bild rechts).



zum Beispiel die Spezifikationsübereinstimmung, die Einhaltung von Freiräumen, die Verwendung konformer Bauteile sowie die Vorgaben der einschlägigen Normen und Regelwerke.

Richtig eingelagert?

Während Kleine die Regale begeht, schweift sein Blick auch nach oben und überprüft die sachgemäße Lagerung der Ware. Unzureichend bepackte Paletten sind ein Sicherheitsrisiko, da die eingelagerten Waren verrutschen können und somit zu einer ungleichen Lastverteilung führen. Dem Regalinspekteur fällt eine Einwegpalette auf, die in dieser Regalzelle nur bei Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen gelagert werden darf und empfiehlt, die Palette umzupacken oder auf dem Boden zu platzieren. Insgesamt betont er jedoch die sehr ordentliche Lagerung der Ware bei Fliesen Welscheit.

Einteilung in Gefahrenstufen

Die Mängel werden in drei Gefahrenstufen eingeteilt. Gefahrenstufe grün erfordert keine Reparatur, muss jedoch bei späteren Inspektionen überwacht werden. Sobald der Grenzwert von 3 mm bei Verformungen in Tiefenrichtung beziehungsweise 5 mm in Längsrichtung überschritten ist, muss das beschädigte Bauteil ausgetauscht werden. Bei Schäden in Gefahrenstufe orange hat der Betreiber vier Wochen Zeit, diese zu beheben. Sobald Kleine den Schaden in Gefahrenstufe rot einstuft, wird der Bereich abgesperrt und muss entlastet werden. Diese Gefahrenstufe kommt in der Praxis zwar häufig vor, allerdings stuft Kleine die im Lager der Welscheit festgestellten Mängel in Stufe orange ein. Solche Schäden kann der Betreiber selbst beheben, da er mit den Bauteilen eine Montageanleitung erhält.

Service: Regalinspektion

Die Dauer einer Regalinspektion ist abhängig von der Größe des Lagers. Bei dieser Inspektion ist Kleine ungefähr eine Stunde mit der Sichtprüfung der Regale und dem Erfassen der Ergebnisse beschäftigt. Im Anschluss spricht der Regalinspekteur eine Empfehlung an den Geschäftsführer Heinz Welscheit aus, welche Mängel zu beheben sind. Während die Mitarbeiter mit ihren Gabelstablern wieder durch das Lager fahren, erinnert die neu hinzu gekommene gelbe Plakette an das Datum der nächsten Regalinspektion und an die Sicherheitsvorkehrungen, die Welscheit mit der Kontrolle getroffen hat. Im nächsten Jahr steht dann wieder ein Besuch von Kleine bei dem Fliesenimporteur auf dem Plan, da die regelmäßige Überprüfung dieser Anlage in einem Wartungsvertrag geregelt ist.

GERSAG
Krantechnik GmbH

Industriestrasse 22
CH-6260 Reiden

Tel. +41 (0) 62/749 11 11
Fax +41 (0) 62/749 11 12
info@gersag-kran.ch
www.gersag-kran.com



Unser Verkaufsprogramm:
- Industriekrananlagen
- Kettenzüge
- Bootsaufzüge
- Vakuumhebegeräte
- Stromzuführungen
- Funkfernsteuerungen

Unser Dienstleistungsprogramm:
- Servicearbeiten
- Reparaturen
- Umbauten
- Kranfahrkurse
- Mietprogramm für Hebezeuge

PFAFF
Spezialtransporte
Hubwagen · Tieflader

Ihr Spezialist für:

schwere und schwierige Transporte:
- Nah- und Fernverkehr im In- und Ausland
- Komplett von Haus zu Haus

Spedition und Logistik:
- Komplette Logistikkonzepte
- Vermietung von Büro- und Lagerflächen
- Lagerlogistik
- Lkw-Werkstatt
- Lkw-Waschstraße

Industrie- und Firmenumzüge:
- Re- und Demontage
- Kolonnenarbeiten
- Maschinenreinigung
- Kranarbeiten



Ernst Pfaff GmbH, Pfaff – Logistik GmbH · Liebigstraße 32 · 22113 Hamburg
Tel.: (040) 73 34 04-0 · Fax: (0 40) 7 32 63 10 · Mail: info@pfaff-hh.de
Ernst Pfaff GmbH · Einsteinstraße 15 · 27321 Morsum/Bremen
Tel.: (0 42 04) 68 53 44 · Fax: (0 42 04) 68 52 66 · Mail: bremen@pfaff-hh.de

UNTERNEHMEN

Plan für Ersatzteilzentrum

Nördlich von Hamburg soll ein neues Jungheinrich-Ersatzteilzentrum entstehen. Der Bau des Zentrums auf Basis eines neuen Logistik-Konzeptes wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres beginnen und Ende 2013 fertiggestellt sein. Das aktuelle Jungheinrich-Ersatzteil-Logistik-Netzwerk basiert auf den drei Lagern in Norderstedt im südbadischen Lahr und in Bratislava/Slowakei.

STANDORTE

Neue Niederlassung

Kurz nach der Eröffnung einer Hamburger Niederlassung wächst Crown mit einem weiteren Standort in Eching erneut. Vertrieb, Kundenservice sowie Lang- und Kurzzeitmiete sind nun hier zu finden, während sich die Europa-Zentrale mit den Geschäftsbereichen Verwaltung und Entwicklung weiterhin am Standort im Münchener Norden befindet. „Ausschlaggebend für den Umzug nach Eching waren die gestiegene Nachfrage und die anhaltend positive Entwicklung für Crown in 2011“, so Richard Schulan, Direktor Vertrieb & Service Deutschland bei Crown.



(Foto: Pyroban)

Mobil in der Gefahrenzone

Pyroban system6000 für „Zone 2“

In industriellen Branchen, in denen entzündliche Materialien verarbeitet werden, muss auch bei eingesetzten Flurförderzeugen und anderen mobilen Geräten die Sicherheit stets im Blick behalten werden.

Nachfrage. Pyroban hat sich daher auf Ex-Schutz-Umrüstungen der mobilen Helfer spezialisiert und hat mit system6000 eine neue Sicherheitslösung für als Zone 2 klassifizierte Bereiche vorgestellt. Als Zone 2 sind Bereiche klassifiziert, in denen brennbare Flüssigkeiten, Flaschengas und Aerosolpartikel vorkommen. Das system6000 eignet sich für mobile Elektro- oder Dieselgeräte und beinhaltet ein intelligentes Gasdetektionssystem. Dieses prüft die Atmosphäre: Stellt es brennbare Gase oder Dämpfe fest, erzeugt es hörbare und sichtbare Warnsignale und schaltet das Gerät bei Gefahr automatisch ab. „Das system6000 wurde als Antwort auf die wachsende Nachfrage am Zone-2-Markt konzipiert, welche durch die zahlreichen Fertigungsbetriebe und Logistik-Unternehmen überall auf der Welt besteht“, erklärt Malcolm Davis von Pyroban Ltd. Das neue System ist eine Weiterentwicklung des system5000.

Details zum Produkt. Der Zone-2-Schutz umfasst neben der Gasdetektion zudem verschiedene Explosionsschutzmethoden, wie zum Beispiel Schwadensicherheit, Edelstahlverkleidung der Staplerzinken und Oberflächenkühlung, um zu gewährleisten, dass die Temperatur des Motors, der Bremsen, der Elektrik und anderer Bauelemente stets unterhalb der für entzündliche Materialien angegebenen



Selbstentzündungstemperatur liegt. Das Gasdetektionssystem kann entweder auf die Technologie mit Pellistor- oder Infrarot-Sensor eingestellt werden, sodass der Nutzer je nach Verwendungszweck den passenden Gassensor wählen kann.

Wahlmöglichkeit für Sicherheit. So sind Pellistor-Sensoren, wie Pyroban erklärt, nicht zu empfehlen, wenn sich Silikone in der Atmosphäre befinden. Im Gegenzug entdecke der Sensor 95 Prozent der Kohlenwasserstoffe in der Messluft, was ihn in der chemischen Industrie oder der Lack- und Farbindustrie zum idealen Sensor für den Umgang mit den unterschiedlichsten Produkten macht. Infrarot-Technologie ist dagegen nach Unternehmensangaben hervorragend in Destillerien sowie der Öl- und der Gasindustrie oder beim Umgang mit Aerosolen und Kosmetika einsetzbar.

Richtlinien und Zertifizierungen. Das system6000 entspricht der ATEX-94/9/EC*-Richtlinie gemäß dem Standard EN 1755:2000+A1:2009. Das System kalibriert und prüft den Sensorkopf automatisch bei jedem Start, um sicherzustellen, dass dieser einwandfrei funktioniert. Die Auto-Kalibrierungsfunktion soll zudem regelmäßig erforderliche Prüfungen durch Technik überflüssig machen. Dank IECEx-Zertifizierung und neuer Begrenzung der Umgebungstemperatur auf 50 °C kann das System von auf internationaler Ebene tätigen Unternehmen als Unternehmenssicherheitsstandard angegeben werden.

STILL-VERTIKAL-KOMMISSIONIERER TYP EK-X

Assistent für die Höhe

STILL bietet mit EK-X eine Lösung für das Kommissionieren mit automatisierten Vertikal-Fahrzeugen auf unterschiedlichen Ebenen bis zu einer Greifhöhe von 3,90 m an. Das System soll so helfen, Pickfehler zu reduzieren und die Kommissionierleistung zwischen 15 und 25 Prozent zu erhöhen. Das STILL-Transportleitsystem schickt hierbei das automatisierte Kommissionierfahrzeug zum anvisierten Lagerort. Gleichzeitig erhält die Lagerfachkraft per Headset Informationen über den Standort der zu kommissionierenden Produkte. Während die Fahrzeugsteuerung inklusive Anfahrt des Lagerplatzes automatisch erfolgt, kann sich die Lagerfachkraft als „Mitfahrer" voll auf das Kommissionieren konzentrieren. Sie bestätigt den richtigen Lagerplatz und die zu entnehmende Warenanzahl, die sie zuvor per Headset empfangen hat und belädt die Palette per Hand mit den Warenpaketen. Inzwischen stellt das Transportleitsystem den nächsten automatisierten EK-X bereit, auf den die Lagerfachkraft umsteigen kann, sobald der erste Auftrag abgearbeitet ist. Der erste EK-X findet selbstständig den Weg zum Übergabeplatz und steht danach für den nächsten Kommissionierauftrag zur Verfügung.



Der EK-X wird vom Transportleitstand aus gesteuert. (Foto: STILL)

perfor Personenkran für den gesicherten Transport von Personen oder Materialien



HANS-HEBETECHNIK + METALLBAU GMBH
Grottewitz 7a · D-04668 Grimma
Tel.: 034382/72 01-0 · Fax: 034382/72 01-11
www.hans-hebetechnik.de

perfor

AUSGEWEITETE AKTIVITÄTEN

Kooperation für Zertifizierung

TÜV NORD und Cetecom kooperieren künftig bei der Zertifizierung von Photovoltaik-Modulen. So soll die Möglichkeit bestehen, die in den Prüflabors der Cetecom erzielten Testergebnisse an Photovoltaik-Produkten direkt in die Zertifizierung durch TÜV NORD einfließen zu lassen. Die Kooperation ermöglicht es Kunden damit, ihre Photovoltaik-Module in nur einem Arbeitsschritt testen und zertifizieren zu lassen. „Als deutsches Partnerlabor ist die Cetecom bestens dafür geeignet, uns bei der Bearbeitung der Kundenanfragen im Bereich der Photovoltaik zu unterstützen. Somit haben wir die Dienstleistung quasi unter einem Dach. Das ist gut für die Kunden und natürlich für die Umwelt“, erklärt Michael Eck, Leiter der Photovoltaik-Zertifizierungsstelle von TÜV NORD CERT. Auch Andreas Ehre, Leiter Vertrieb und Geschäftsentwicklung der Cetecom ICT Services GmbH, zeigt sich zufrieden: „Damit machen wir die heute am Markt erforderliche Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Zertifizierung von Photovoltaik-Produkten für unsere Kunden erschwinglich.“

Hier geht’s „rund“

●●● HPS Fertighallen ist seit 35 Jahren dabei

Mehr als 5000 Hallen stehen auf der Referenzliste, denn in 35 Jahren Firmengeschichte hat sich viel bewegt – eines ist dabei geblieben: Noch heute findet sich im Leistungsangebot der Typ „Rund“ – denn mit diesem setzte Dieter Schulz 1976 einen Firmengrundstein in einer Branche mit „Ecken und Kanten“. Der Bauingenieur gründete die HPS Fertighallen GmbH und startete mit dem Verkauf, der Montage sowie der Vermietung von Rundhallen.

Unternehmen mit Geschichte. Heute zeichnet sich dieser Schnellbau-Hallentyp mit einer Lieferzeit von ca. drei bis vier Wochen und Zusatzausstattungen wie Isolierung, Roll- und Sektionaltoren, Breiten zwischen 7,60 und 21,50 m und Höhen von bis zu 6 m aus. Doch die Rundhalle ist inzwischen nur einer von mehreren Geschäftsbereichen. Im Laufe der Zeit kamen die Typen Variant, Satteldach und Pultdach hinzu. Insgesamt bieten die vier Typen Spannweiten von 5 bis 30 m. HPS setzt zudem auch Hallen um und erweitert oder saniert bestehende Hallen und mehr.

Kleine und mittlere Betriebe. Abnehmer finden die Hallen in unterschiedlichsten Branchen. Dabei sind es nicht nur die „großen“, sondern auch kleine und mittelstän-

ERLEBNIS-WASCHSTRASSE WATERWORLD®

Design mit Farbabstimmung

Funktionalität, Sicherheit und Zuverlässigkeit sind Eigenschaften, auf die Unternehmen beim Einbau von Industrietoren größten Wert legen. Weil die modernen Industriebauten aber nicht mehr nur funktional, sondern meist auch schön sein sollen, steigt die Nachfrage nach hochwertigem Design der Tore. So auch bei der Erlebnis-Waschstraße Waterworld® des NSI-Tankstellenservice in Aschaffenburg.

„Ich bin Qualitätsfanatiker“, sagt Necip Yilmaz, geschäftsführender Gesellschafter des NSI-Tankstellenservice. Insgesamt 17 Tore des Bruckberger Spezialisten für schnell-laufende Industrietore von Efaflex sorgen bei seiner Waschstraße für den Lärm- und Einbruchschutz und dafür, dass die Wärme im Gebäude bleibt.

„Die Tore brillieren nicht nur wegen ihrer hohen Funktionalität, sondern auch wegen ihres Designs. Sie passen perfekt zur Philosophie unseres Hauses“, erläutert Yilmaz. Die Farbe der Tore harmoniert mit der Fassade.

Eine Störung der Tore kann sich der Geschäftsführer nicht leisten. Sie hätte einen Stopp der Waschanlage zur Folge. Bei 850 Fahrzeugen pro Tag würde das schnell zum Stau und damit zum Unmut bei Kunden führen.

DONAUER SOLARTECHNIK: MONTAGESYSTEM

Per Clip-System aufs Dach

Die Donauer Solartechnik Vertriebs GmbH hat ein neu entwickeltes Montagesystem für Photovoltaik-Anlagen ins Angebot genommen. Futura Siplex ist ein Snap-in-System mit vormontierten Elementen und kann laut Unternehmensangaben auf allen Dachtypen eingesetzt

Die Kreuzverbinder können im Querträger eingeklinkt werden. (Foto: Donauer Solartechnik)





(Foto: HPS Fertighallen)

dische Betriebe, die auf Hallen von HPS bauen. So reicht das Feld der bisher verwirklichten Hallen auch von Abfallwirtschaft bis Zaunbauer.

Lieferungen auch für Übersee. Die Hallen können auch als Bausatz zur Selbstmontage mit Anleitung und Plänen bestellt werden. Lieferungen von HPS Hallen gehen dabei auch in das europäische Ausland und nach Übersee. Nach dem diesjährigen Jubiläum mit 35 Jahren Erfahrung und Tätigkeit steht im nächsten Jahr ein weiterer Meilenstein bereits zehn Jahre in der Firmengeschichte: der 2002 neu gebaute Firmensitz in Hirschberg.

werden. Die Vorteile des Systems liegen in der Flexibilität und Funktionalität. Einzelne Bestandteile lassen sich ineinander stecken oder klicken. Annett Boland aus der Entwicklungsabteilung von Donauer erklärt: „Monteure klicken das Modulklemmen- oder Kreuzverbinder-Set in die Querträger ein und haben dadurch einen wesentlich geringeren Arbeitsaufwand." Für den Einsatz auf Ziegeldächern eignet sich der neue Futura-Siplex-Profilclip. Die Dachhaken werden vormontiert mit dem Profilclip geliefert und auf dem Ziegeldach montiert. Anschließend kann der Installateur die Querträger in die vormontierten Profilclips drücken. Mit dem Futura-Siplex-Steckverbinder können mehrere Querträger miteinander verbunden werden. Die Ingenieure haben den Querschnitt der Profile optimiert, sodass die Aluminiumträger leicht sind und dabei gleichzeitig über eine hohe Belastbarkeit verfügen.



In jedem Konecranes-Produkt steckt die Erfahrung von all unseren Mitarbeitern. Durch langfristige Beziehungen und die Einbindung in die Prozesse unserer Kunden sind wir als einer der Marktführer der Kran- und Hebetechnik mit den Arbeitsabläufen in fast allen Branchen bestens vertraut. Dieses Wissen setzen wir in Kombination mit modernsten Produkten und einzigartigem Kranservice gezielt ein, um die Betriebsproduktivität zu maximieren und Ausfallkosten zu minimieren.

Mit einem Wort: Wir heben nicht nur Lasten, sondern steigern die Effizienz und Profitabilität von Unternehmen.

Konecranes GmbH Mühlenfeld 20, 30853 Langenhagen, Germany
Tel +49 511 7704-0, Fax +49 511 7704-477 **www.konecranes.de**

KONECRANES®
Lifting Businesses™

MOBILUS VON VETTER

Helfer für Bewegung

Mobilkrane im Außeneinsatz machen es vor: Der Kran bewegt sich dorthin, wo die Last ist. Eine Grundidee, die sich auch innerbetrieblich umsetzen lässt, wie z. B. mit dem Säulenschwenkkran Mobilus der Vetter Krantechnik GmbH. Im Lohnfertigungsbetrieb der Gebrüder Öztas haben die Mitarbeiter den mobilen Säulenschwenkkran z. B. für das Bestücken der acht CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen an ihrer Seite.
Der mobile Kran mit Schwenkbereich von 360° hebt Lasten bis zu 250 kg und kann mit seinem integrierten Fahrwerk von nur einer Person dort hingefahren werden, wo er benötigt wird. Die Stromversorgung erfolgt über ein Verlängerungskabel. Neben der Arbeitserleichterung und erhöhter Sicherheit, hat sich auch die Ausschussquote verkratzter oder beschädigter Werkstücke verringert. Der Hersteller bietet den mobilen Helfer mit Tragfähigkeiten von 125 bis 500 kg an.



(Foto: Vetter Krantechnik)



Haisch Kran nutzt mit Sonderdeckenkranen die maximale Hubhöhe aus. (Foto: SWF Krantechnik)

Die Raumsparer kommen

Sonderlösungen mit Elektrokettenzügen

Auch wenn Platz Mangelware ist, müssen Unternehmen nicht auf Hilfe für das Handling von Lasten verzichten. Dies zeigen zwei Sonderdeckenkrane der Firma Haisch Kran. Kunden profitieren von der Erfahrung aus über 8000 realisierten Projekten des Kranbauprofis. Seit über 50 Jahren sind die Mitarbeiter um Peter Haisch Experten in Sachen Kran- und Hebetechnik. Das Leistungsspektrum reicht von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Vor kurzem wurden zum Beispiel zwei Sonderlösungen mit Elektrokettenzügen SK der SWF Krantechnik GmbH in Betrieb genommen.

Einsatz für maximale Hubhöhe. Den ersten Sonderdeckenkran mit einer Tragfähigkeit von 5 t und einer Spannweite von 11,50 m installierte Haisch Kran bei der Firma Weinmayr GmbH in Wiesensteig. Mit einer Hakenhö-

STÖCKL BIETET LÖSUNGEN AUS EDELSTAHL

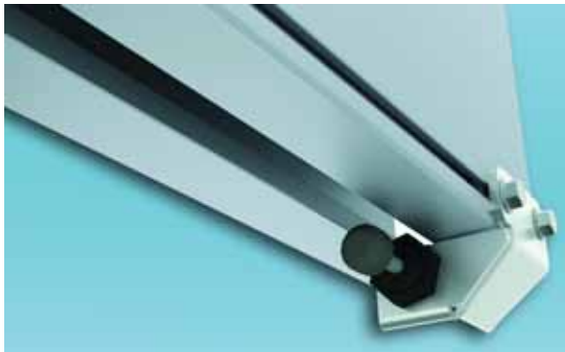
Krane für Lebensmittel

Für die Verarbeitung von Lebensmitteln ist auch mit Blick auf die innerbetriebliche Transport-Technik Hygiene gefragt. Edelstahl als Material für Kran- und Fördertechnik bietet hier Eigenschaften wie Korrosions- und Säurebeständigkeit. Die Firma Stöckl Krantechnik aus Fridolfing hat sich auf Lösungen für den Lebensmittelbereich spezialisiert und bietet Kran- und Fördertechnik sowie auch Anschlagmittel in Edelstahl an.

he, welche nur 600 mm unterhalb der Deckenstörkante liegt, wurden die technischen Möglichkeiten bezüglich der maximalen Hubhöhe ausgeschöpft. Die Statik der Produktionshalle für die Fertigung technischer Gussteile im Spritzgussverfahren war eine weitere Herausforderung. Aus diesem Grund konstruierte der Kranbauer einen speziellen Kopfträger mit 16 Laufrädern pro Kranbahnseite, um die Radlasten den gegebenen Verhältnissen anzupassen.

Beispiel Nummer zwei. Auch beim zweiten Sonderdeckenkran benötigte der im Stahlbau tätige Betreiber, Nägele GmbH aus Eislingen/Fils, eine geringe Bauhöhe. Der hier verwirklichte Kran hat eine Tragfähigkeit von 2 t und eine Spannweite von 14,80 m. Als Hebezeug kam wie auch beim ersten Kran ein Elektrokettenzug SK von SWF Krantechnik GmbH zum Einsatz. Bei der Dimensionierung der Kranbrücke wurde ein asymmetrisches Anfahrmaß in Kranfahrtrichtung sowohl statisch als auch konstruktionstechnisch berücksichtigt.

Geteilte Steuerung. Eine weitere Besonderheit ist die geteilte Funkfernsteuerung. Dank je einem Empfänger am Kran und an der Katze zur Steuerung der Anlage, entfällt ein Kabelschlepp entlang der Kranbrücke.



Der Endanschlag arbeitet wie ein Stoßdämpfer und kann an beliebiger Stelle im Kranprofil festgeschraubt werden.
(Foto: eepos)

KOMPONENTEN

Kranen bis zum Anschlag

Die eepos-Alukran-Systeme stehen nach dem Willen seiner Entwickler für superleichtes und ergonomisches Handling, was sich positiv auf die Arbeitsbedingungen und Gesundheit der Bediener auswirkt. Mit einem neuen Endanschlag lassen sich Lasten am Kranende und jeder anderen Position innerhalb des Laufschienen-Profils sanft stoppen.
Die eepos-Kransysteme mit ihren präzisen Laufschienen aus Aluminium und den einzigartigen Fahrwerken lassen sich um etwa ein Drittel leichter bewegen als herkömmliche Stahlsysteme. Lasten oder Kranbrücken, die der Bediener einmal „in Fahrt“ gebracht hat, laufen spielend leicht mit minimalem Kraftaufwand weiter. Um sie am Ende des Kranprofils oder an festgelegten Positionen sanft abzubremsen, bietet eepos einen Hydro-Endanschlag an, der die Kranbewegung dämpft und stoppt. Der Endanschlag arbeitet dabei wie ein Stoßdämpfer und kann an beliebiger Stelle im Kranprofil festgeschraubt werden. Ändern sich die Positionswünsche, ist eine Veränderung jederzeit einfach möglich. Weitere Vorteile der eepos-Alukran-Systeme sind nach Unternehmensangaben die einfache Planung, die eepos mit Online-Tools unterstützt, sowie kürzeste Lieferzeiten und einfache Montage vor Ort. Aufgrund des Leichtgewichts entfallen in vielen Fällen große Bauarbeiten an der Gebäude-Konstruktion.

Standard-Serie | NIRO-Serie | Hydraulik-Serie | Motorsport-Serie | Winkel-/ Gabelgelenke | Sonderanfertigungen

Qualität ist maßgebend.

FLURO-GELENKLAGER. DAS KOMPLETTE PROGRAMM FÜR DIE PRAXIS:
Gelenkköpfe und Gelenklager in Norm- oder Spezialausführung, Winkelgelenke, Gabelgelenke, Gabelköpfe, Baugruppen. Leistungsfähig, zuverlässig, vielseitig. Von Spezialisten entwickelt, hergestellt mit modernster Technologie in bewährter schwäbischer Qualität.

FLURO-Gelenklager GmbH



FLURO-Gelenklager GmbH | Siemensstraße 13 | 72348 Rosenfeld | Germany
Tel. +49 (0) 7428 9385-0 | Fax +49 (0) 7428 9385-25 | info@fluro.de

www.fluro.de

IMPRESSUM

Verlag: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt
Tel.: (0 47 47) 87 41-0 · Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Redaktion:
H. Peimann (Chefredakteur) Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01 hpeimann@kran-und-hebetechnik.de
Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50 fheise@kran-und-hebetechnik.de
Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20 skeppler@kran-und-hebetechnik.de
Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35 shuenken@kran-und-hebetechnik.de

Redaktionsassistenz:
Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44 Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen:
Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03 fstueven@kran-und-hebetechnik.de
René Niedermeyer Tel.: (0 47 47) 87 41-3 07 rniedermeyer@kran-und-hebetechnik.de
Susanne Sinss Tel.: (0 47 47) 87 41-3 30 ssinss@kran-und-hebetechnik.de
Jakob Diring Tel.: (0 47 47) 87 41-4 07 jdiring@kran-und-hebetechnik.de
Alexander Bigaj Tel.: (0 47 47) 87 41-3 11 abigaj@kran-und-hebetechnik.de

Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
eMail: info@kran-und-hebetechnik.de

Layout: Sandra Wilckens, Sabine Peimann, Svenja Naubert, Carina Wegner, Regina Köhnken, Monika Zupke, Jasmin Mahnken

Mitarbeiter: Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Elke Stern, Jacqueline Smiatek, Frank Johanningmeier, Cigdem Kilicaslan, Tobias Ritscher, Carmen Bartsch, Ines Nettlau, Ursula Schröder

Satz/Lithos: K&H Verlags-GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles-World-Online GmbH · 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: S. Peimann

Druck: SKN · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden

Erscheinungsweise: 11x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag.
Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 4,00 € inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Volksbank eG OHZ
(BLZ 291 623 94), Konto-Nr. 3 000 433 000
ISSN 1614-1237

Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Sparsam: moderne Getriebemotoren. (Foto: Lenze)

Umweltschonend

Aktuelle Getriebemotoren von Lenze

Seit Juni 2011 dürfen Elektromotoren mit einer Leistung von 0,75 bis 375 kW in vielen Fällen nur noch in der Effizienzklasse IE2 oder besser vermarktet werden. So schreibt es die ErP-Richtlinie der Europäischen Union vor. Dreieinhalb Jahre später, ab Januar 2015, wird im zweiten Schritt sogar der Einsatz von Motoren mit der Effizienzklasse IE3 oder aber der Einsatz von (über Umrichter geregelte) IE2-Motoren verbindlich vorgeschrieben.
Passende Komponenten. Mit den L-force-Drehstrommotoren ist Lenze gut darauf vorbereitet. Aber nicht nur das: Um nämlich das Energiesparpotenzial im Antriebsstrang vollständig auszuschöpfen, reicht die Verwendung eines sparsamen Motors allein nicht aus. Entscheidend sind die

PRODUKTNEUHEIT VON DEMAG CRANES

„Grüner“ Antrieb

Mit dem neuen Zylinderläufermotor ZBE/ZNE hat Demag Cranes sein Motorenspektrum um einen neu entwickelten Energiesparmotor erweitert. Damit ergänzt das Unternehmen sein Produktportfolio um einen Antrieb, der die Anforderungen der weltweit geltenden Wirkungsgradklasse IE2 (high efficiency) erfüllt. Der Demag-Motor ZBE/ZNE erfüllt den in der Norm IEC 60034-30:2008 definierten, neuen Standard. Mit diesem Energiesparmotor ist es so möglich, die Umwelt- und Kostenbilanz gleichzeitig zu verbes-

Auswahl und das Zusammenspiel aller Komponenten im Antriebsstrang. Großes Einsparpotenzial lässt sich zum Beispiel durch die Kombination von effizienten Getrieben und Motoren erreichen, wie das Beispiel der L-force-Getriebemotoren von Lenze zeigt. Wer durchgängig auf Effizienz setzt, spart nicht allein bei den Energiekosten – der Einsatz von Komponenten mit höherem Wirkungsgrad ermöglicht auch weitergehende Einsparungen, die oft übersehen werden. Sie tragen dazu bei, dass sich die geringfügig höheren Anfangsinvestitionen oft schon innerhalb kurzer Zeit amortisieren.

Beispiel Fördertechnik. Das lässt sich schon am Beispiel eines Getriebemotors für eine Fördertechnik-Anwendung zeigen: Bei einer herkömmlichen Lösung mit einem am Schneckengetriebe betriebenen Motor muss dieser neben der 1,3-kW-Leistung für den Prozess selbst zusätzlich 0,9 kW zur Deckung der Getriebeverluste liefern. Die benötigte Gesamtleistung von Applikation und Getriebe liegt also bei 2,2 kW.

Sparpotenzial. Wer statt des Schneckengetriebes ein GKR-Kegelradgetriebe von Lenze einsetzt, kann den Energiebedarf senken: Dank eines Wirkungsgrades von – je nach Anzahl der Getriebestufen – 93 bis 98 Prozent werden nun insgesamt lediglich noch 1,4 kW Leistung benötigt. Abgesehen von den geringeren Energiekosten ergibt sich weiteres Einsparpotenzial. Denn der Motor kann nun um eine Baugröße kleiner dimensioniert werden, ist also kompakter und günstiger in der Anschaffung.

Autor: Dipl. Ing. (FH) Thorben Steinmann, Produkt-Management Elektromechanik, Lenze (gekürzte Fassung)

sern. Konzipiert wurde der ZBE/ZNE als Antrieb für bis zu 100 Prozent Einschaltdauer bei Umgebungstemperaturen bis zu +40 °C und einer Aufstellungshöhe von bis zu 1000 m über N.N. Er eignet sich unter anderem für den Einsatz an Stetig-Rollenförderern für den Materialtransport sowie für Daueranwendungen wie z. B. als Antrieb von Pumpen, Lüftern oder Kompressoren.



Der Zylinderläufermotor ZBE/ZNE.
(Foto: Demag Cranes)





